

**JETZT FRÜHBUCHER-
RABATT SICHERN!**

**1 Satz Winter-
Komplettreder**

z.B. Corsa D statt 420,- €

nur **360,- €**

**Autohaus
Rubbert GmbH**

Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 - Fax 70 10 12 26



DER NEUE RUF

61. Jahrgang
9. Oktober 2010 Nr. 40

Süderelbe | Neugraben | Neu Wulmstorf | Finkenwerder

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

**Fahrradbörse
für Jedermann!**

**Samstag,
16. Oktober
2010
10.00 - 16.00**

**HAUSCHILD
Der
Zweirad
EXPERTE**
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/7 00 07 81, Fax: 70 97 23 04
www.hauschild.zeg.de



Moorburg

Ian Karan: Der neue Wirtschafts-
nator stellte am 6. Oktober die Pläne
für den Bau der neuen Kattwyk-
brücke vor.

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Neugraben

Auf Einladung des Kulturkreises Süderelbe ga-
stiert am 16. Oktober der u.a. aus „Inas Nacht“
bekannte Shantychor „De Tampentrekker“ im
Gymnasium Süderelbe.

Mehr dazu auf Seite 6



Neugraben

Jean Pierre Richter: Mit dem
jüngsten Trainer verbuchte der
FC Süderelbe einen weiteren
Sieg.

Lesen Sie auf Seite 8

Finkenwerder

Mittels der neu gegründeten Social Business Stif-
tung stellt der Finkenwerder Gerhard Bissinger
Mikrokredite zur Verfügung, die den Ärmsten der
Armen in Afrika zugute kommen.

Mehr auf Seite 14

„Buntes Allerlei“

Vereinigung Süderelbe veranstaltet Potpourri

■ (mk) NEUGRABEN.

Im Rahmen der Kultur-
tage Süderelbe ver-
anstaltet die „Vereinigung
Süderelbe“ e.V. am Samstag, 23. Ok-
tober, um 15.00 Uhr im
„Landhaus Jägerhof“, Ehestorfer Heu-
weg 12-14 anlässlich
des 30-jährigen Besten-
dens des Kulturhauses
Süderelbe ein „Buntes
Allerlei“.

Der Eintritt beträgt 5
Euro pro Person.

Von Neugraben aus
besteht eine günstige
Busverbindung mit der
Linie 340, 14.27 Uhr
ab S-Bahnhof Neu-
graben, Ankunft direkt
beim Jägerhof 14.39
Uhr.

Fortsetzung auf Seite 9

**Kulturtage
Süderelbe**
Buntes Allerlei
im Rahmen der
Kulturtage Süderelbe
**Samstag, 23. Oktober 2010,
15.00 Uhr**
Landhaus Jägerhof
Ehestorfer Heuweg 12-14
21149 Hamburg

- Damenchor Neugraben von 1951
- Singslust Scheideholz von 1919 e.V.
- die Minifunken des Carnevalclub Süderelbe
- Kinderchor „Die SCHMETTER-linge“
- Tanzkreis Neugraben

Eintritt 5,- € • Kartenvorverkauf:
Der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b,
21149 Hamburg und
an der Theaterkasse Kähler im SEZ

Die Vereinigung Süderelbe lädt am 23. Oktober
ab 15.00 Uhr zur Veranstaltung „Buntes Aller-
lei“ ein.

Foto: ein

Restaurant DUBROVNIK

Extra-Angebote

- Slivovitz, Julishka, Ouzo, Korn nur 1,- Euro!**
- Puten-Schaschlik** 11,90 € **8,90 €**
dazu gebratene Champignons mit Zwiebeln, hausgemachte Bratkartoffeln und gemischter Salat
- Hacksteak „mit Pfiff“** 11,90 € **8,50 €**
Saftiges Hacksteak mit Schafskäse und holländischem Käse gefüllt, dazu Djuwetschreis, Pommes frites und gemischter Salat
- „Croatia“-Pfanne** 12,90 € **9,90 €**
Rumpsteak, Putensteak und Kotelett, mit frischen Champignons und Sauce Béarnaise, dazu herzhafte Bratkartoffeln und gemischter Salat
- Grillteller „Gigantos“** 11,90 € **9,50 €**
Kotelett, Nackensteak, Hacksteak, Cevapcici und Speck, dazu Djuwetschreis, Pommes frites und gemischter Salat
- Schweinefilet „Swiss Style“** 11,90 € **8,90 €**
Gegrilltes Schweinefilet, überzogen mit Gorgonzola-Rahmsauce, mit Käse überbacken, dazu Brokkoli, Kroketten und gemischter Salat
- Fleischplatte „Santa Maria“ (ab 2 Pers.) p.P.** 14,50 € **11,50 €**
Koteletts, Putensteaks, Nackensteaks, Cevapcici und Speck, dazu Gemüse, Djuwetschreis, Pommes frites und gemischter Salat

Cuxhavener Straße 292
Hamburg-Neugraben
Tel.: 040/70 20 10 01

Für Firmen- und Familienfeiern:
4-Gänge-Menü: pro Person 15,- €

„Wir sind keine Drogeneinrichtung!“

Kinderheim Erwin Steffen: Abebben der Proteste nach Treffen

■ **HAUSBRUCH.** In den Räumlichkeiten des Gebäudes Nummer 13 im Bredengrund herrscht ein reges Treiben. Handwerker reißen Holzverkleidungen aus ihren Verankerungen, begradigen mittels Beton Böden, verlegen Elektro- und Wasserleitungen oder tragen Materialien hinein. Seit ungefähr August wird das ehemalige Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von rund 300 Quadratmetern in eine Einrichtung der Kinderheim Erwin Steffen GmbH umgewandelt werden.

von Matthias Koltermann

„Bislang gibt es acht Kinderheime Erwin Steffen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Alle bisherigen Einrichtungen befinden sich ebenfalls in besseren Wohngegenden. Wir betreuen in unseren Heimen Kinder und Jugendliche aus Prob-



Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg moderierte das Schlichtungsgespräch zwischen Anwohnern und Heim-Geschäftsführung.

schäftsführer Toni Dix.

Laut eigener Aussage sei er selbst als Elfjähriger in ein Kinderheim Erwin Steffen gekommen und habe hier seinen Weg gemacht. Nun als Geschäftsführer kümmere er sich in erster Linie um pädagogische Angelegenheiten, doch derzeit müsse er die Umbauarbeiten beaufsichtigen. Ein

lemfamilien. Drogensüchtige oder gewalttätige Kinder nehmen wir nicht auf. Darum müssen sich andere Stellen kümmern. Wir sind keine Drogeneinrichtung!“, betont Kinderheim Erwin Steffen-Ge-



Kinderheim Erwin Steffen-Geschäftsführer Toni Dix lädt alle Nachbarn im Bredengrund zur Einweihung des neuen Einrichtung ein. Foto: mk

Budget in Höhe von rund 100.000 stünde ihm dazu zur Verfügung, um das in die Jahre gekommene Haus fit für die Zukunft zu machen. „Die Umstellung der Heizung von Öl auf Gas, die Installation von Sonnen-

kollektoren auf dem Dach, die Befestigung stabiler Geländer auf den Balkonen, der Einbau neuer Fenster oder die Erneuerung der sanitären Anlagen seien bereits realisiert worden. Seit Mitte August bin ich jeden Tag auf der Baustelle“, erläutert Dix. Desto verwunderter zeigte er sich auch darüber, dass beinahe keiner seiner neuen Nachbarn ein klärendes Gespräch mit ihm gesucht hätte. Dix: „Nur eine Nachbarin hat Kontakt zu mir aufgenommen. Die hat sich im Internet über unsere Einrichtung informiert. Genauso hat das auch die Erben-gemeinschaft gemacht, von denen wir das Haus zu einem günstigen Preis kauften. Wenn sich die anderen Nachbarn ebenfalls an mich gewandt hätten, hätte ich ihnen viel

Angst nehmen können. Dass bei den Anwohnern Ängste vorhanden sind, kann ich nachvollziehen“. Dix gibt aber auch unumwunden zu, dass er in seiner bisherigen Karriere noch nie soviel Protest gegen eines der Erwin Steffen Kinderheime wie in Hausbruch erlebt habe. Auch bei der Mediation (Schlichtungsge-

spräch) am 30. September habe es teilweise eine gereizte Atmosphäre gegeben. „Ich habe versucht, unser Konzept in aller Kürze zu erklären. Ich erläuterte, dass zehn Kinder und Jugendliche von fünf Pädagogen hier betreut werden. Unter den Heimbewohnern werden sich keine Heranwachsenden befinden, da diese nicht von ihrem Verhalten zu den jüngeren passen. Den rund 40 Anwesenden versuchte ich klar zu machen, dass es sich lohnt, verwehrte oder misshandelte Kinder jetzt zu betreuen, als wenn sie später der Gesellschaft zur Last fallen. Trotz meiner Ausführungen gab es viele kritische Fragen und Zwischenrufen“, erinnert sich Dix.

Fortsetzung auf Seite 2

Sauber durch den Herbst!

Autowäsche

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

+ Komplett-Wäsche Titan-Wachs

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen **inkl. Titan-Wachs**

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

19,- nur € 8,-

Gültig bis 17.10.2010

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Telefon 040 / 79 14 13 67

Oldie-Night

Samstag, 23. Oktober 2010, 20.00 Uhr

Chris Andrews
Der internationale Schlager-Star („Yesterday Man“) singt seine Klassiker aus fast 50 Jahren Showbusiness

Valendras Showband
Ein musikalisches Feuerwerk mit Superhits der letzten 25 Jahre Dance, Pop & Party

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr · VVK 18,- €, AK 22,- €
Kartenvorbestellung bei Trixx (Buxtehude), Tel. 04161/60 08 30,
Smile Records (Buchholz), Tel. 04181/3 81 36 und bei uns

Morgen, So., 10. Oktober 2010, 10-18 Uhr
Klauenburger Herbstfest
Hofladen-Lieferanten stellen sich vor • Kinderprogramm, Gaumenfreuden und Musik & Döntjes mit den „Heidköstern“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Oelkers und Team

HOF Oelkers
Hofladen & Café

Klauenburg 6
21279 Wenzendorf
Telefon (Hofladen):
04165/222000
www.hof-oelkers.de
geöffnet Mo.-So. 9-18 Uhr

Standardterrassendächer Alu/weiß mit Sicherheitsglas

**Verlängern Sie die Gartensaison
Jetzt 20 % Rabatt**

Te-MAX Terrassendächer
Servicebüro Bergedorf
Binnenfeldredder 1 L, 21031 Hamburg
0 40 / 41 62 64 68
t-e-m-a-x-t-e-r-r-a-s-s-e-n-d-a-e-c-h-e-r.d-e

Natürliche Umformung?

ZUM GLÜCK GIBT'S KÜCK

HaarGENAU · Inh. Anke Kück
Arp-Schnitger-Siege 1 · 21129 Hbg.
Telefon (040) 745 87 21

Juwelier Bektas
Ankauf von Altgold
zu fairem Tagespreis
BARGELD SOFORT!
Hölerwiete 1b · 21073 Hamburg
3 MAL IN HAMBURG
Tel. 30 09 68 05

„Wir sind keine Drogeneinrichtung!“

Fortsetzung von Seite 1

In diesen Zusammenhang lobt der Geschäftsführer Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg, der die Mediation moderierte. In einer professionellen Art und Weise habe Meinberg aufgebrachte Personen beruhigt, so Dix. Dieser wünsche sich von ganzem Herzen, dass die Kinder und Jugendlichen vorurteilsfrei in ihrem neuen Refugium wohnen können. Zudem lädt er alle Nachbarn zur Einweihung des Kinderheims Erwin Steffen ein. Falls beim späteren Betrieb doch irgendetwas passieren sollte, habe er den Nachbarn eine Kontaktnummer genannt, an die sie sich bei Beschwerden an die Geschäftsleitung wenden können.

Anscheinend hat die Diskussion ihr Ziel erreicht. Dr. Eckhard Missfeld, der nach Bekanntwerden der Kinderheimpläne eine Anwohnerinitiative ins Leben gerufen hatte, zeigte sich nach dem Schlichtungstreffen moderat. „Wir sind auf der Sitzung vernünftig informiert worden. Unsere Bedenken sind in den Gesprächen ausgeräumt worden. Wir wissen nun, was das Kinderheim Erwin Steffen ist und wer für dieses die Verantwortung trägt. Worauf wir uns einstellen müssen, ist uns auch mitgeteilt worden. Insgesamt haben wir einen positiven Eindruck vermittelt bekommen. Wie sich das Kinderheim im Breitenring entwickelt wird die Zeit zeigen. Wir sind nicht kinderfeindlich“, sagt Missfeld. Befremdlich sei aber gewesen, dass die Anwohner anfangs niemand unterrichtet habe. Es habe nur geheißen, dass ein Kinderheim in die leere Immobilie einziehe, ergänzt Missfeld.

„Unglaublich großer Schritt!“

HPA: Kattwykbrücke soll 2017 fertiggestellt sein

■ (mk) MOORBURG. Geht alles nach Plan, wird 2017 neben der alten Kattwykbrücke eine neue Hubbrücke ihren Betrieb aufnehmen. Die neue Kattwykbrücke soll dann den stetig wachsenden Güterverkehr alleine schultern, während die alte Querung nur noch für die Kraftfahrzeuge zuständig ist. Diese Vision teilte die Hamburg Port Authority (HPA) am 6. Oktober auf einer Pressekonferenz mit.

Mit Wirtschaftsminister Ian Karan, HPA-Geschäftsführer Jens Meier und Oberbaudirektor Jörn Walter waren hochkarätige Persönlichkeiten anwesend, die über das Projekt informierten. Karan erinnerte zunächst an die 1974 in Dienst



gestellte Kattwykbrücke, die damals zwar eigentlich nur für den Bahnverkehr gedacht war, später aber auch für den Straßenverkehr ausgelegt wurde. Angesichts der steigenden Verkehrsmengen (aktueller Stand: 9.000 Kraftfahrzeuge und 50 Güterzüge täglich) wäre eine neue Brücke unabdingbar. Durch die reparaturbedingte Sperrung der Kattwykbrücke 2008 hätte es empfindliche Störungen des Hafens gegeben. Im Zuge der wirtschaftlichen Konsolidierung verzeichne man auch wieder ein Wachstum des Hamburger Hafens. Um diese positive Entwicklung zu fördern sei es dringlich, die Infrastruktur des Hamburger Hafens zu modernisieren – wozu ebenfalls der Bau einer neuen Kattwykbrücke zähle.

Wenn Hamburg auf diesem Sektor nichts tue, kopple es sich von der positiven Entwicklung ab, so der Wirtschaftsminister. Karan: „Die neue Brücke ist ein wichtiger Schritt, eine leistungsfähige Verbindung über die Süderelbe zu sichern. Hafenwirt-



Am Luftbild wird deutlich wie sich HPA die Verkehrsführung ab 2017 vorstellt: Der Güterverkehr soll über die neue Kattwykbrücke (im Vordergrund) geleitet, während der Kraftfahrzeugverkehr über die alte Querung geführt werden soll. Foto: Ingenieurgesellschaft L-S-V

HPA-Geschäftsführer Jens Meier, Oberbaudirektor Jörn Walter (stehend) und Wirtschaftsminister Ian Karan (v.l.n.r.) erläuterten die Pläne zur neuen Kattwykbrücke. Foto: mk



Das neue Kattwykbrücke (im Vordergrund) wird eine Stützweite von 130 Metern und eine Durchfahrthöhe von 53 Metern für die Schifffahrt haben. Die Schienen schließen beidseitig der neuen Brücke an das bestehende Netz an. Zusätzlich zu den Gleisen bekommt sie einen etwa drei Meter breiten Fuß- und Radweg. Foto: Ingenieurgesellschaft L-S-V

schaft und Bürger profitieren von der Bahnbrücke und den wegfallenden Wartezeiten für den Straßenverkehr.“ HPA-Geschäftsführer Meier untermauerte Karan's Argumentation mit einem Beispiel. Beim jüngsten Besuch des Hamburger Bürgermeisters Christoph Ahlhaus in Prag, wurde unter anderem der zweimillionste Container von Prag nach Hamburg auf seine Reise in die Hansestadt geschickt. Umgekehrt laufe der Containertransport natürlich auch. Für Tschechien sei der Hamburger Hafen Nummer 1, wie für viele andere Länder auch. Deswegen lege die HPA großen Wert auf die Optimierung der Hafeninfrastuktur. Das heiße aber nicht immer automatisch, dass neue Verkehrswege gebaut werden. Auf den bestehenden Bahntrassen würden in absehbarer Zeit das doppelte Aufkommen verkehren können. „Die neue Bahnbrücke Kattwyk ist Teil unserer Anstrengungen, die Verkehrsinfrastruktur im Hafen zu verbessern. Unser Ziel ist, trotz steigender Verkehrsmengen auf der vorhandenen Infrastruktur bei geringer Störanfälligkeit ein leistungsfähiges Netz zu schaffen. Dies gelingt uns an dieser Stelle, da wir zukünftig Bahn- und Straßenführung trennen“, kündigte Meier an.

Karl-Heinz Pröpping von HPA ergänzte, dass der Neubau nach jetzigem Stand 100 Millionen Euro kosten würde.

„Kecke“ Gedanken

Ohnsorg-Star Sandra Keck zu Gast in Neuenfelde

■ (mk) NEUENFELDE. Der Ohnsorg-Star Sandra Keck war auf Einladung der „Kulturabteilung“ des örtlichen SPD-Distriktes nach Neuenfelde gekommen, um in Bundt's Gartenrestaurant mit ihrer Lesung eine interessante Reise durch die „plattdeutsche Weltliteratur“ vorzutragen. Und

Die Lebenserwartung der neuen Brücke, für die 2011 das Planfeststellungsverfahren und der Baubeginn 2013/14 vorgesehen wären, taxiere er zwischen 80 und 100 Jahren. Die neue Kattwykbrücke würde zweigleisig ausgebaut werden, um auf die Entwicklungen der nächsten Jahre vorbereitet zu sein. Derzeit wäre eine zweigleisige Schienenführung im Süden aber nicht geplant. Wegen des Wegfalls des Schienenverkehrs würde die Lebensdauer der alten Kattwyk auch auf mehrere Jahrzehnte steigen, so Pröpping.

Für Oberbaudirektor Walter ist die Realisierung der neuen Kattwykbrücke sowohl in wirtschaftlicher als auch in städtebaulicher Hinsicht ein „unglaublich großer Schritt“. Nach einigen anfänglichen Problemen habe man sich mit den Ingenieuren schließlich auf eine Hubbrücke verständigt. Zu den Problemen habe darüber hinaus auch die Nähe des hochwertigen Wohngebietes Harburger Schlossinsel gehört. Dass die neue Brücke jetzt unmittelbar in der Nähe der alten gebaut werden solle, sei für Harburg eine akzeptable Lösung, so Walter. Dieser schwärmte überdies überdies von einer „kleinen Brückenfamilie“, die aufgrund der gleichen Bau- und funktionsweise wie „Bruder und Schwester“ darstehen würden. „Es entsteht ein harmonisches Gesamtbild“, sagte Walter abschließend.

„Riesengroße Hintertür“

SPD-Politiker bezweifelt Rettung von Feuerwache

■ (mk) NEUGRABEN. Steht die jüngst von CDU-Chef Ralf-Dieter Fischer bekanntgegebene Rettung der Feuerwache Süderelbe 36 auf wackligen Beinen?

Der Neugrabener SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Thomas Völsch glaubt nicht so recht an ein „Happy end“ in dieser Angelegenheit: „Die jetzt verkündete ‚Rettung‘ der Feuerwachen Finkenwerder und Süderelbe scheint mir nicht ganz so sicher, wie bisher bejubelt. Auf eine Schriftliche Kleine Anfrage von mir und dem Kollegen Andreas Dreschel hat der Senat am 24. September wie folgt geantwortet: Die Absicht, die Feuerwachen Finkenwerder und Süderelbe an einem gemeinsamen Standort zusammenzulegen, wird als isolierte Einzelmaßnahme derzeit nicht weiter verfolgt. Zur Untersuchung veränderter struktureller Anforderungen an die Feuerwehr Hamburg in der nächsten Dekade ist zwischenzeitlich eine von der Feuerwehr initiierte Studie in Auftrag gegeben worden. Sie soll zur Absicherung der möglichen brandschutztechnischen Risiken Aussagen zur flächendeckenden Entwicklung der Feuerwehr treffen. Die Behörde für Inneres beabsichtigt, in der zweiten Jahreshälfte 2011 den dann vorliegenden „Strategie-

bericht“ zu bewerten und hieraus die erforderlichen Schlussfolgerungen zu ziehen. In diese Bewertung werden die in der Studie enthaltenen Aussagen zur brandschutztechnischen Absicherung im Süderelberaum einbezogen.“

Die Begriffe „isolierte Einzelmaßnahme“ und „derzeit“ sind eine riesengroße Hintertür. Eine richtige Absage der Fusion der Wachen sieht anders aus, meint Völsch.



Der Neugrabener SPD-Bürgerschafts-abgeordnete Thomas Völsch bezweifelt die Rettung der Feuerwache Süderelbe 36. Foto: mk

Anzeige

Meisterhafte Verrichtung

5 Jahre WiCo-Dach, ein Grund zu feiern



Jürgen Winter (li.) und Rui Coelho, sie und ihr Team haben sichtlich Spaß an der Arbeit Foto: gd

■ (gd) SEEVETAL. Es war vor fünf Jahren nicht für jedermann voraussehbar, dass sich die deutsche Wirtschaft unvermittelt in schwerem Fahrwasser befinden würde. Und so gab es für Rui Coelho und Jürgen Winter auch gar keinen Grund zur Skepsis, als sie in Beckedorf ihren gemeinsamen Dachdeckerbetrieb, die Firma WiCo-Dach oHG gründeten. Meisterhaft, so wie sie alle Aufträge und ihre Arbeit verrichteten, ebenso meisterhaft gelang es ihnen, die schwierigen Zeiten zu überstehen, die in den vergangenen Jahren allgemein bei Handwerk und Handel große Sorgen verursachten. Am Freitag der letzten Woche wurden der Erfolg und das fünfjährige Bestehen so richtig nach Handwerksart gefeiert. Zahlreiche Geschäftspartner und Kunden ließen es sich nicht nehmen, den beiden Geschäftsinhabern ihre Glückwünsche auszusprechen und mit einem frisch Gezapften auf einen weiteren guten Geschäftsverlauf anzustoßen.

Jürgen Winter und Rui Coelho wissen aber auch, dass sie sich den Erfolg nicht allein zuschreiben haben. Ein harmonisierendes Team, zuverlässige und gut ausgebildete Mitarbeiter sind die Grundlage eines jeden Unternehmens, so auch für die „Wico-Dach oHG“. Da verstand es sich von selbst, dass man an diesem Tag nicht den Kunden aufs Dach stieg, sondern gemeinsam miteinander feierte.

Der Zimmermannsmeister Tilo Albrecht (27) bringt es auf den Punkt: „Wir arbeiten Hand in Hand, die Dachdecker und ich als Zimmermann. Es ist wichtig, dass wir uns perfekt ergänzen, denn nur so können wir die Kundenwünsche optimal erfüllen.“

WiCo-Dach oHG
Beckedorfer Straße 19
21218 Seevetal
Tel.: (04105) 69 25 20
Fax: (04105) 69 25 21
www.wico-dach.de

Seniorenwohnanlage ST. VINZENZ

Betreutes Wohnen im Grünen mit guter Verkehrsanbindung
Lichtenauerweg in Harburg-Eißendorf zur Zeit frei:

Wohnungen in unterschiedlichen Größen

Balkone, Fahrstuhl, Kabelanschluss,
auf Option Mittagstisch und ambulanter Dienst
Gottesdienst in hauseigener Kapelle,
evang. u. kath. Seelsorge

Nähere Informationen über b & c Hausverwaltung
Tel. 69 69 46-80

Kontakt vor Ort: Frau Hofmann, Tel. 79 01 50 16


Fleisch- und Wurstwaren

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa.: 6.00–13.00 Uhr

Unsere Angebote vom 11. 10. – 16. 10. 2010

Gyrosplatte	100 g	€ 0,59
Karbonade, natur oder paniert	100 g	€ 0,49
Zwiebelmettwurst	100 g	€ 0,89
gemischter Aufschnitt	100 g	€ 0,89
Eierlachssalat, eig. Herstellung	100 g	€ 1,59

Wochenendangebot vom 15. 10. und 16. 10. 2010

Zigeunerbraten 1 kg € 4,99

Beachten Sie auch unsere Homepage: www.fleischwaren-aldag.de

In unserem Bistro:

Frühstück ab € 1,95 · Mittagstisch ab € 3,95

Irrtümer vorbehalten

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 701 80 73

Konzert in Bücherhalle

Gruppe „Travelling Folk“ begeisterte Zuhörer

■ (mk) NEUGRABEN. Mit großem Applaus bedachten die Zuhörer die Darbietungen der Gruppe „Travelling Folk“, die am 24. September in der Neugrabener Bücherhalle gastierte. Musiker Willie Stemwede, Carsten Meins und Stefan Hoop bildeten „Travelling Folk“. Der Name bedeutet eigentlich: „Das fahrende Volk“. Für die drei Musiker bedeutet der Begriff aber viel mehr. Sie nehmen ihr Publikum – wie auch an diesem Abend – immer wieder mit auf eine Reise durch die Folkmusik. Lieder und Tänze aus Norddeutschland, Schottland und Amerika standen auf dem Programm. Dazu gesellten sich hin und wieder skandinavische Fiddletunes, Stücke von J.S.

Bach für 5-String-Banjo und Songs aus Australien oder Kanada. Das ist das mittlerweile schon gut bekannte Folk-Mix-Programm der Gruppe. Die norddeutschen Beiträge stammen aus ihrer eigenen Feder und werden auf Hoch- und Plattdeutsch gesungen. Diverse Instrumente, wie Banjo, Mandoline, Bouzouki, Dobro, Gitarre und Baß sorgten für den „guten Ton“. Die Musiker kennen sich bereits seit den 1990er Jahren und spielten vor Gründung der Gruppe in diversen Formationen. „Travelling Folk“ erblickte im August 2008 das Licht der Musikwelt. Nach dem Konzert wünschten sich die Zuhörer mehr solcher Musikveranstaltungen in der Bücherhalle.



Die Gruppe „Travelling Folk“ begeisterte am 24. September ihr Publikum in der Neugrabener Bücherhalle. Foto: ein

Der 251. Schuss saß

Manfred Krüger ist neuer Scheideholzer Vizekönig

■ (mk) SCHEIDEHOLZ. 13 Schützenbrüder standen in diesem Jahr bereit, um die Vizekönigswürde der Scheideholzer Schützen zu schießen. Schließlich galt es die Nachfolge des scheidenden Scheideholzer Vizekönigs Detlef Bartholomae zu klären.



Manfred Krüger ist der neue Vizekönig der Scheideholzer Schützen. Foto: ein

ihm deutlich anzusehen, zumal es ihm nach einigen Anläufen endlich gelang, die Vizekönigswürde zu erlangen. Zu seinen Adjutanten ernannte der neue Vizekönig Norbert Ranft, Siggj Ritter und Sven Weide.

Der frischgebackene Vizekönig ist verheiratet mit seiner Frau Rosi, die ebenfalls ein Aktivposten bei den Scheideholzer Damen ist. Neben seiner Tätigkeit als zweiter Vorsitzender des Schützenvereins Scheideholz ist Manfred Krüger ein leidenschaftlicher Angler, der sich gern an den Küsten Norddeutschlands und den Gewässern in Norwegen tummelt. Insgesamt war das Schluss- und Vizekönigsschießen des Vereins gut besucht. Die Veranstaltung fand einen fröhlichen Ausklang, da die durch den Festausschuss zur Verfügung gestellten Preise einen großen Anklang fanden. Hierbei galt der Dank allen Spendern von Sach- und Geldpreisen.

Vorstand bestätigt

Jahreshauptversammlung der Vereinigung Süderelbe



Sie setzen sich auch weiterhin für die Kultur im Süderelberaum ein: (vordere Reihe von links) Gerhard Möser (Kassenwart), Hannelore Bobeck-Niculescu (Vorsitzende), Renate Oelkers, Peter Oelkers (Stellvertreter) und (hintere Reihe von links) Arnold Bökel, Brigitta Schulz (Schriftführerin), Ernst Golsch, Helga Rovini und Jochen Darkow. Manfred Schulz fehlte beim Fototermin. Foto: ein

■ (mk) NEUGRABEN. Auf der Jahreshauptversammlung der Vereinigung Süderelbe wurde der alte Vorstand in seinem Amt bestätigt. Hannelore Bobeck-Niculescu (Vorsitzende), Peter Oelkers (stellvertretender Vorsitzender), Gerhard Möser (Kassenwart), Brigitta Schulz (Schriftführerin), die Kassenprüfer Arnold Bökel und Ernst Golsch sowie die Beisitzer Jochen Darkow, Renate Oelkers, Helga Rovini und Manfred Schulz leiten die Geschicke der Vereinigung Süderelbe zukünftig. Mit Manfred Schulz ist ein neuer Beisitzer in den Vorstand gewählt

worden. Nach wie vor versteht sich die Vereinigung Süderelbe als Sprachrohr der vielfältigen Vereinslebens in der Süderelberegion. Ein Ziel sei es, die unterschiedlichen Vereine im Süderelberaum zu unterstützen. Damit soll der Öffentlichkeit gezeigt werden, dass es im Süderelberaum eine gewachsene Kulturszene gibt. Im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Neugraben (BGZ) will sich die Vereinigung Süderelbe verstärkt dafür einsetzen, dass sie die Räumlichkeiten im BGZ für Auftritte ihrer Mitglieder erhält.

Englisch für Senioren

■ (mk) NEUGRABEN. Ab dem 20. Oktober findet jeweils mittwochs von 14.30 bis 16.00 Uhr ein Englischkurs für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen statt.

Informationen und Anmeldung bei Dorit Wilhelm im AWO-Seniorentreff Neugraben oder unter Telefon (040) 702 34 38 (Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr).

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Nichtraucher
- durch einmalige Hypnose -
nur 200 Euro
www.einmal-hypnose.de
04192-8192859

GOLDANKAUF
Juwelier **KAMPE**
BARGELD SOFORT
Lüneburger Str. 10, Harburg Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg www.juwelier-kampe.de

Wasserbetten Süderelbe
Zu unserem 3-jährigen Bestehen unser Top-Angebot:
Wasserbett
mit verschiedenen Beruhigungen, inkl. Bettrahmen, in 30 verschiedenen Kunstleder- und Stoffbezügen, z.B. 180 x 200 cm ab € **1.450,-**
Ein Besuch in unserer Ausstellung lohnt sich!
Wasserbetten Süderelbe · Geutensweg 1 · Höhe Cuxhavener Straße 416
21149 Hamburg · Telefon 040/76 75 97 16 · www.wasserbetten-suederelbe.de

www.marktplatz-suederelbe.de

SEIKO
5
• Automatik
• Edelstahl/ mit Goldauflage
• 5 bar wasserdicht
• Tag/ Datum
• LumiBrite
• verschraubter Gehäuseboden
Neben diesen Eigenschaften überzeugt die Seiko 5 durch eine sehr gute Ganggenauigkeit und Verarbeitungsqualität.
JUWELIER Mannigel
MEISTERWERKSTATT FÜR UHREN UND SCHMUCK
SÜDER-ELBE-ZENTRUM · TELEFON 701 77 31

Das Schießen um die Vizekönigswürde erfolgte traditionsgemäß durch das Schießen auf einen hölzernen Vogel. Vizekönig wird derjenige, der den hölzernen Rumpf des Vogels durch einen gezielten Treffer von seiner Befestigung löst und somit den Rumpf zum Fallen bringt. Nach dem 251. Schuss gelang es Manfred Krüger, den Vogel abzuschießen. Somit steht er nicht nur als 2. Vorsitzender dem SV-Scheideholz vor, sondern der 51-Jährige repräsentiert auch noch als amtierender Vizekönig den Verein. Die Freude über diese Würde war

POLSTEREI HELMEKE & HOSCH
Polstererei / Raumausstattung / Tischlerei
Schützengrund 2a, 21224 Tötensen / Westerhof
Tel. 041 08 / 64 01
www.raumausstattung-hosch.de



CITROËN BERLINGO ATTRACTION VTi 95

ab **13.450,- €**

CITROËN empfiehlt TOTAL

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

Pack das Leben ein.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Privatkundenangebot gültig bis 31.10.2010. zzgl. Frachtkosten.
Kraftstoffverbrauch innerorts 9,6 l/100 km, außerorts 5,7 l/100 km, kombiniert 7,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 164 g/km (RL 80/1268/EWG).

KRÜLL

Krüll CITROËN · Großmoorbogen 22
21079 Hamburg · Tel. 76601-161
hamzo.redzeppi@kruell.com www.kruell.com

Wünsche werden wahr... Teilnahme in allen Filialen.

Weltpartage am 28. und 29. Oktober 2010

Füttere Dein und bringe es in Deine Sparkasse.

Für's Sparen gibt es für alle Kinder und Jugendliche eine Überraschung.

Kreissparkasse Stade
Sparkasse Stade-Altes Land

Nicht immer lassen sich Wünsche sofort erfüllen – man muss oft dafür sparen. Bei uns gibt es die „Wunscherrfüllertage“. Kinder können sich etwas bei uns wünschen. Das Los entscheidet am 8. November, welche Wünsche erfüllt werden. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse**

Lautlose Übergabe

Neuer Inhaber im EDEKA-Frischemarkt

■ (gd) VAHRENDORF. Wäre es nicht auf dem blau-gelben Schild über der Eingangstür deutlich zu lesen, kaum jemand hätte spontan den Inhaberwechsel des EDEKA-Marktes in Vahrendorf bemerkt. Unspektakulär vollzog sich am ver-

gangenen Wochenende die Übergabe des Supermarktes an den neuen Inhaber Maik Järneke, der zwar noch große Pläne hat, aber immer langsam und Schritt für Schritt vorgehen möchte. „Wir wollen unsere Kunden ja nicht gleich vor den

Kopf stoßen“, so Järneke, „wenn wir hier plötzlich alles verändern“. Eine Veränderung ist in dem Frischemarkt aber unverkennbar – und trifft bei der Kundschaft auch sofort auf sehr viel Gegenliebe: die neue Frische-Theke mit dem großen Angebot an Fleisch- und Wurstwaren, diversen Käsesorten und verschiedenen leckeren Salaten. Wer es ganz genau wissen möchte wie frisch das Steak oder Schnitzel ist oder woher das Fleisch kommt, erhält vom Fachpersonal darauf stets eine präzise Antwort. Auf kleinen Kontrollzetteln ist alles peinlich genau dokumentiert, was den Kunden interessieren könnte. Es ist inzwischen der zweite EDEKA-Markt, den Maik Järneke jetzt neben seinem anderen Geschäft in Marmstorf betreibt. Und auch hier hat er schon immer größtes Augenmerk auf höchste Qualität und Frische gelegt. Er weiß eben, worauf die Kundschaft Wert legt. Neu und auffällig ist auch der Verkaufswagen mit den leckeren



Die neue Frische-Theke wird bei der Kundschaft gut angenommen, sind sich (v.l.) Inhaber Maik Järneke, Daniela Schwiderski, Hans Lange, Sabrina Plötner und Marktleiterin Manuela Brodny ganz sicher. Fotos: gd



Anhand solcher Kontrollzettel lässt sich die Herkunft und Frische der Fleischwaren auch für die Kunden nachweisen

Hähnchen vom Grill, der zukünftig jeweils dienstags auf dem Parkplatz zu sehen sein wird.

EDEKA-Frischemarkt Järneke
Harburger Straße 27
231224 Vahrendorf

„Junge, komm bald wieder!“

Holger Waernecke gastiert im neuen Striepensaal

■ (mk) NEUWIEDENTHAL. Am 15. Oktober heißt es um 20.00 Uhr wieder „neuwiedenthallive“. Erstmals findet die beliebte Kulturreihe im neuen Striepensaal im Striepenweg 40 statt.

Zum Auftakt gibt es einen maritimen Liederabend mit Holger Waernecke. Der Vollblutmusiker greift zur Gitarre und gibt eigene und fremde Lieder rund um Hamburg und die Seefahrt zum Besten. Auf Hoch- und Plattdeutsch schmettert er altbekannte Shantys und gibt

wehmütige Weisen über verfloßene Lieben und Fernweh zum Besten. Garantiert zum Mitsingen und Mitträumen, sodass am Ende bestimmt alle sagen werden: „Junge, komm bald wieder!“ Karten gibt es um 19.30 Uhr an der Abendkasse für 7 Euro.

Der Kartenvorverkauf findet in der SAGA GWG Geschäftsstelle Süderelbe, Striepenweg 45a am Donnerstag von 10.00 bis 17.00 Uhr, und am Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.



Im neuen Striepensaal gastiert am 15. Oktober ab 20.00 Uhr der Vollblutmusiker Holger Waernecke mit einem maritimen Liederabend. Foto: ein

JÜRGEN WALCZAK LL.M.

Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49 - 40 - 75 27 98 0 · Telefax 00 49 - 40 - 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

Jürgen Mohrmann & Angela Krüzfeld

Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwältin für Strafrecht

In Kanzlei *Bruhn & Kliper Rechtsanwältinnen*

Sand 35 (Arztelhaus) 4. Etage Telefon 040/75 66 16 22
21073 Hamburg Telefax 040/79 14 50 19
www.toweranwaelt.de info@toweranwaelt.de

WIETBROK RECHTSANWALT

RA Frederik Wietbrok
Schwerpunkt Arbeitsrecht
Bernstorffstraße 120 · 22767 Hamburg
NEU: Zweigstelle in Hamburg-Neugraben,
Grundheide 7b, 21149 Hamburg
Tel. 040/38 65 69 66 · Fax 040/38 65 69 67
recht@wietbrok.com · www.wietbrok.com

HORST HÖLTER RECHTSANWALT

FACHANWALT FÜR STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT

RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST

HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG

TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96

WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

Rechtsanwälte Peters & Busacker

RA Peters Familienrecht, Erbrecht und Grundstücksrecht

RA Busacker Straf- und Bußgeldsachen, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht

RAin Kofalk Familienrecht, Sozialrecht, Versicherungsrecht

Groot Enn 4 Striepenweg 43
21149 Hamburg 21147 Hamburg
Tel.: 040/701 70 73 Tel.: 040/38 63 38 36
e-mail: kanzlei@peters-busacker.de

Neueröffnung

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

STEUERERKLÄRUNG SCHON ABGEBEN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Hamburger Chaussee 137 (B73)
21614 Buxtehude (Ovelgönne)

Leiterin: Else Behrens · Tel.: 04161 / 7143 67
E-Mail: else.behrens@vlh.de

Termin nach Vereinbarung, gerne auch vor Ort.

Kostenloses Info-Tel.: 0800 - 1 81 76 16
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

§ IHR GUTES RECHT §

Finger weg vom Sparbuch!

Eltern dürfen kein Geld ihrer Kinder abheben

■ (ein) Bei Sparbüchern ist es meist entscheidend, wer das Geld anspart und einzahlt. Somit dürfen Eltern kein Geld ihrer Kinder abheben – wenn der Nachwuchs es beispielsweise zu Geburtstagen oder Weihnachten bekam. So hat das Landgericht Coburg mit Beschluss vom 31. Mai 2010 (AZ: 33 S 9/10) das Urteil eines Amtsgerichts bestätigt, in dem ein Vater verpflichtet wurde, seiner Tochter Geld zurückzuzahlen, das er von ihrem Sparbuch abgehoben hatte. Ein Vater hatte für seine mittlerweile volljährige Tochter mit ihrem Wissen ein Sparbuch aufbewahrt. Auf das Sparbuch wurden regelmäßig die zu Konfirmation, Geburtstag und Weihnachten anfallenden Geldgeschenke eingezahlt. Von dem Spar-

buch hob der 1.600 Euro ab. Das Geld habe er laut eigenen Angaben nach und nach an die Mutter ausbezahlt, damit diese Anschaffungen für die Tochter finanzieren könne. Dies bestätigte die Mutter aber nicht.

Das Gericht erläuterte, dass es zwar Fälle gibt, in denen ein naher Angehöriger ein Sparbuch auf den Namen des Kindes angelegt hat und anschließend auch über das Geld nach Belieben verfügen darf. In diesem Fall ist aber nicht das Geld des Vaters auf das Sparbuch eingezahlt worden, sondern Geschenke anderer Personen. Daher war es dem Vater nicht erlaubt, die 1.600 Euro abzuheben. Somit räumt das Gericht mit dem häufig verbreiteten Irrglauben auf, dass nicht immer derjenige berechtigt ist, von dem Guthaben abzuheben, der das Sparbuch in seinen Händen hält.



Betrunken im Taxi

Auch Fahrgast muss für Reinigungskosten aufkommen

■ (ein) Wenn sich jemand betrunken ins Taxi setzt und sich dort übergeben muss, dann muss er auch für die Reinigungskosten und den Verdienstausfall des Fahrers aufkommen. So entschied das Amtsgericht München am 2. September 2010 (AZ: 271 C 11329/10), wie die Deutsche Anwaltsankunft mitteilt. In dem Fall hatte sich ein Mann nach dem Oktoberfest heimfahren lassen. Nach seinen Auskünften hatte er nur zwei Maß getrunken und den Taxifahrer, als ihm übel wurde, gebeten anzuhalten, was dieser abgelehnt habe. So stritt man sich vor Gericht um 241 Euro.

Das Gericht entschied, dass die Beiden sich den Schaden teilen müssen. Es war zu der Überzeugung gelangt, dass der Beklagte und seine Freundin den Taxifahrer vor dem Vorfall gebeten hatten anzuhalten, weil dem Beklagten schlecht sei und der Kläger dieser Bitte zunächst nicht Folge geleistet habe. Da sich jedoch nicht feststellen ließ, wie eindringlich und drängelnd diese Bitten waren und ob sich für den Taxifahrer die Situation tatsächlich so eilig dargestellt habe, sei die Forderung nicht auf Null zu reduzieren, sondern ein Mitverschulden in Höhe des hälftigen Schadens anzunehmen.

Sozialamt muss Miete doppelt zahlen

■ Essen/Berlin. Sozialhilfeempfänger können ausnahmsweise den Ersatz der doppelten Miete verlangen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen aus ihrer bisherigen Wohnung ausziehen müssen und die Mietzeiträume wegen der Kündigungsfrist deswegen nicht nahtlos aufeinander abgestimmt werden können. Dies ergibt sich aus einer Entscheidung des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen vom 18. Februar 2010 (AZ: 9 SO 6/08), wie die Deutsche Anwaltsankunft mitteilt.

Die 90-jährige schwer- und gehbehinderte Klägerin hatte im zweiten Stock eines Hauses ohne Aufzug gelebt. Nach einem dreiwöchigen Krankenhausaufenthalt wegen Gebrechlichkeit und Dauerschmerzen und anschließender einmonatiger stationärer Kurzzeitpflege stellte sich ein höherer Pflegebedarf der Klägerin sowie die Notwendigkeit der vollstationären Pflege heraus. Die Klägerin kündigte deshalb ihre Wohnung und wurde in die vollstationäre Pflege aufgenommen. Die Kosten für die Pflege übernahm der Sozialhilfeträger, weigerte sich aber, außerdem noch die weiter anfallende Miete für die Wohnung der Klägerin bis zum Ablauf ihrer dreimonatigen Kündigungsfrist zu zahlen. Die Übernahme der Unterkunftskosten für die Wohnung sei nicht erforderlich, da die Klägerin im Pflegeheim untergebracht sei. Zudem hätte sie früher mit ihrer Vermieterin über eine Auflösung des Mietverhältnisses sprechen müssen. Dies sahen die Essener Richter anders. Der Sozialhilfeträger müsse die Miete für die Wohnung der Klägerin bis zum Ablauf der Kündigungsfrist zahlen. Der Klägerin sei nicht zumutbar gewesen, ihre Wohnung früher zu kündigen. Bis zum Ablauf der stationären Kurzzeitpflege habe sie darauf hoffen dürfen, wieder in ihre alte Wohnung zurückkehren zu können. Da eine Neuvermietung innerhalb der Kündigungsfrist auch unter Einschaltung des Vermieters nicht möglich gewesen sei, habe sie ferner alles zumutbare und mögliche getan, um die Kosten der doppelten Unterkunft so gering wie möglich zu halten. Gegenüber Behörden sollte man nicht klein beigeben.

Biürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken · Mirco Beth · Harald Hamburg
Arbeitsrecht
ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Betriebs- und Personalräte
Sozialrecht
Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung
*Fachanwalt für Arbeitsrecht

Neuhöfer Str. 23
Pusthof Haus 2
21107 Hamburg
Tel.: 040 750 628 33
Fax: 040 750 628 34
E-Mail: sekretariat@tuer-arbeitnehmer.de

RECHTSANWÄLTE WITTEN
GABRIELE WITTEN & MAREIKE PAETOW

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT

TEL. (040) 767 00 5-0
FAX (040) 767 00 520

KARNAPP 25 | CHANNELTOWER
21079 HAMBURG
INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM
WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

Fachanwälte für Familienrecht
Kerstin Hillmann
Frank Röhlig
zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT) e.V.
Külper + Röhlig
Rechtsanwälte

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg (Finkenwerder)
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

www.wir-sind-arbeitsrecht.de

Pöppel Rechtsanwälte Kanzlei für Arbeitsrecht | Axel Pöppel | Heiko Hecht

Fon +49 40 35 70 49 -50 | Mail finkenwerder@ra-poepel.de

PREISWERT + KOMPETENT

expert



WALDMANN

Neu! TV • HIFI • SAT-Abteilung • Elektro-Hausgeräte

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir liefern Grossgeräte bis 50 km kostenlos

Wilstorfer Str. 48 · Harburg
im Harburg Carrée

Tel. 7 65 37 25 oder 77 71 07

Fax 77 71 08

E-Mail: info@harburg.expert.de

www.elektrowaldmann.de

P Unsere Kunden parken 1 Stunde kostenfrei im Parkhaus Harburg-Carrée

37 Jahre Waldmann steht für Beratung, Service und Haushaltsgeräte!
KOMPETENZ UND BERATUNG PUR



Große Auswahl, kleine Preise

SAMSUNG

LE-32 C 579

FullHD 1080P **LCD-TV 81cm** Bilddiagonale

- Auflösung: 1920 x 1080
- Mega Contrast
- AllShare DLNA - Zugriff auf Musik, Fotos, Videos aus dem Heimnetzwerk
- Connect Movie Share - USB Mediaplayer für Fotos, Musik, Videos
- WLAN-ready - Wifi mit optionalem WLAN-USB-Adapter
- Umgebungslicht anpassender Energiespar-Sensor
- 4 x HDMI-Eingang
- 2 x USB 2.0-Anschluss
- Ethernet-Schnittstelle
- Common Interface+-Slot

Art.Nr: 11120618771

499,- *Barzahlungspreis*

Monatliche Mindestrate **13,-**

GRUNDIG

32 VLC 6020 C

FullHD 1080P **LCD-TV 81cm** Bilddiagonale

- Auflösung: 1920x1080
- Kontrastverhältnis: Dynamisch 30.000:1
- USB-Recording - Aufnahme des digitalen TV-Programmes auf USB-Stick oder externe Festplatte
- SRS TruSurround
- Perfect Picture Plus Technologie
- 3x HDMI-Eingang
- USB 2.0-Anschluss
- Common Interface+-Slot

Art.-Nr.11120628028

499,- *Barzahlungspreis*

Monatliche Mindestrate **13,-**

TOSHIBA

32 SL 733 G

FullHD 1080P **100 Hz** **LED-TV 81cm** Bilddiagonale

- Auflösung: 1920x1080
- Dyn Kontrast 3.000.000:1
- Internet-TV - ausgewählte Internet-Inhalte auf den Fernseher
- DLNA - Musik, Fotos, Videos aus + dem Heimnetzwerk direkt auf den TV
- Wifi-ready - WLAN über optionalen WLAN-USB-Adapter
- Leistungsaufnahme im Betrieb max.111 Watt / im Standby ca.0,2 Watt (laut Hersteller)
- 4x HDMI, 2x USB, Ethernet, CI+ Slot
- SD-/SDHC-Kartenslot

Art.-Nr. 11120601833

549,- *Barzahlungspreis*

Monatliche Mindestrate **14,-**

Bei uns können Sie bequem bar, mit EC-Karte oder mit unserer günstigen Kundenkarte bezahlen. Finanzierung in Monatsraten ist selbstverständlich auch möglich. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern!

PHILIPS

32-7695 K

FullHD 1080P **100 Hz** **LED-TV 81cm** Bilddiagonale

- Dyn. Kontrast 500.000:1
- Net TV • DLNA Media Browser
- USB Media Browser
- 4x HDMI, USB 2.0, Ethernet, CI+ Slot
- Drehbarer Standfuß

Art.-Nr.: 11120608048

ambilight **LED**

849,- *Barzahlungspreis*

Monatliche Mindestrate **22,-**

Panasonic

TX-L 32 GT 24

FullHD 1080P **100 Hz** **LCD-TV 80 cm** Bilddiagonale

- VIERA Cast 2.0
- Media-Player
- DLNA - Musik, Fotos, Videos vom Heimnetzwerk auf den TV
- WLAN-ready (optional)
- USB-Recording direkt auf externen Datenträger
- 4x HDMI, 2x USB, Ethernet
- SD-/SDHC-/SDXC-Kartenslot
- CI+ Slot

Art.-Nr.: 11120550601

949,- *Barzahlungspreis*

Monatliche Mindestrate **24,-**

KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN, BESCHAFFEN WIR DIESE UMGEHEND FÜR SIE.

Waldmann KW41/10 - Modelländerungen mit gleicher oder verbesserter Qualität möglich. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen, sowie technische Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Angebote gelten nur solange Vorrat reicht.

F Finanzierung über den bonitätsabhängigen Kreditrahmen des Einkaufskontos bis 5.000 EUR; die mtl. Rate beträgt 3% der jeweils höchsten Inanspruchnahme des Kreditrahmens. Veränderliche Sollzinsen 9,47% p.a. bei Inanspruchnahme des Kreditrahmens bis 1.000,- EUR, darüber 14,84% p.a. (15,90% effektiver Jahreszins). Der Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3PAngV dar. Vertragspartner ist die Commerz Finanz GmbH.

FACH-KOSMETIK PRAXIS
Ramona Kretschmar-Roepke
Oktober-Knüller
Anti-Age-Maniküre zum 1/2 Preis!
 www.kosmetikhh.de
 Cuxhavener Str. 296 · 21149 Hamburg
 Tel. 040/702 20 10
 Di.-Fr. 10-18 – Sa. 10-13 Uhr

„Plattdüütsch leevt“
 ■ (mk) NEUGRABEN. Der Verein „Plattdüütsch leevt“ sorgt mit seiner beliebten Programmreihe „Klön-schnack“ wieder für gute Unterhaltung. Am 20. Oktober ab 18.00 Uhr wird Uwe Hansen im Seniorentreff der Arbeiterwohlfahrt, Neugrabener Markt 7, Geschichten erzählen unter dem Motto: „Blots to Di seggt wi Se, Herr Pastor“.
Sonntagscafé
 ■ (pm) HARBURG. Am Sonntag, 10. Oktober öffnet der DRK-Seniorentreff, Hermann-Maul-Straße 5. Bei Kaffee und Kuchen wird ab 14.00 Uhr gespielt, geklönt und gesungen.

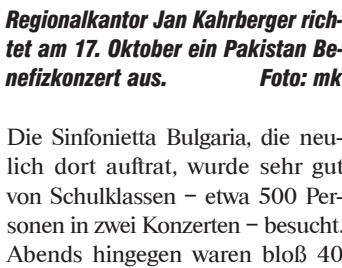
ALDAG
Aldags Partyservice
 Telefon 701 80 73
 Kalte Büffets, warmes Essen, Canapés, Cocktailhäppchen, Suppen...

BRANDTS ANFANG
Steakhaus und Cocktailbar
Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier bei uns!
 Steendiek 37 · 21129 Hamburg-Finkenwerder
 Telefon 040/38 67 16 73 · Fax 040/38 67 16 75
 www.brandtsanfang.de

Kultur verbindet...
 www.kulturkreis-suederelbe.de
Kulturkreis Suederelbe e.V.
Shanty-Chor
De Tampentrekker
 Der Shanty-Chor De Tampentrekker ist ein Chor, der es seit über 30 Jahren versteht, mit bekannten und weniger bekannten Liedern aus der alten christlichen Seefahrt, aus Hamburg und von der Küste, sein Publikum aller Altersstufen bestens zu unterhalten und mitzureißen.
Samstag, 16. Oktober 2010 um 19.00 Uhr
Gymnasium Süderelbe, Neugraben
 Karten: Seniorenresidenz Neugraben Mitglieder: 8,- €
 Markt-Apotheke Neugraben Vorverkauf: 11,- €
 Kähler SEZ Neugraben Abendkasse: 12,- €

NEUE RUF
Harburger
 präsentieren am 7. November 2010, um 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die
25. Starpyramide 2010
 Benefizveranstaltung zugunsten des Förderkreis „Gemeinnütziges Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.“
 Peter Sebastian (Organisation, Moderation & Gesang)
 Henry Gross (Co-Moderator) · Kristina Bach · Chris Andrews
 Graham Bonney · German Tenors · Hip-Hop-Showdance „High Energy“
 Tempo Jongleur Daniel Hochsteiner · Die Studiker
 Eintrittskarten bei der OMS-Theaterkasse (Karstadt Harburg) · Tel. 77 04 27

Pakistan Benefizkonzert
 Regionalkantor Jan Kehrberger lädt nach Fischbek ein
 ■ (mk) FISCHBEK. „In meiner neuen Funktion als Regionalkantor möchte ich die Corneliuskirche Fischbek als Konzertkirche allmählich stärker ins öffentliche Bewusstsein bringen.“
 Personen da, weil es den ganzen Tag wie aus Kübeln goss. Die Sinfonietta Bulgaria war begeistert von dem Raum, sowohl wegen der Atmosphäre als auch wegen der Akustik. Nun soll mehr dort passieren“, erklärt Regionalkantor Jan Kehrberger voller Elan. Die nächste Veranstaltung ist bereits fest im Visier.
 Am 17. Oktober findet in der Corneliuskirche Fischbek Dritte Meile 1 ab 17.00 Uhr ein Pakistan-Benefizkonzert statt. Aufgeführt werden unter dem Titel „Dixit Dominus“ Psalmvertonungen von Schütz, Händel und Mozart.
 Die Ausführenden sind: Susanna Proskura, Stefanie Dahl – Sopran; Jan Kehrberger – Altus; Gottfried Stemann – Tenor, Kai-Uwe Fahnert – Bass und der Kirchenchor Michaelis Neugraben, der Motettchor und das Kammerorchester an der Cuxe.
 Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte für die Flutopfer in Pakistan (Ärzte ohne Grenzen) wird aber gebeten.
Regionalkantor Jan Kehrberger richtet am 17. Oktober ein Pakistan Benefizkonzert aus. Foto: mk



Die Sinfonietta Bulgaria, die neulich dort auftrat, wurde sehr gut von Schulklassen – etwa 500 Personen in zwei Konzerten – besucht. Abends hingegen waren bloß 40

Rücken-Fit
 ■ (pm) HARBURG. Einen „Rücken-Fit“-Kurs bietet der HTB jeweils donnerstags von 10.00 bis 12.30 Uhr am Ehestorfer Weg 14 an. Der Kurs besteht aus zehn Terminen à 90 Minuten und wird von den Krankenkassen gefördert. Anmeldungen unter Telefon 79 14 33 23.
Erbrecht
 ■ (pm) HARBURG. Die Harburger Senioren Union lädt zu ihrer nächsten monatlichen Veranstaltung ein. Der Harburger Rechtsanwalt Gerhard Twesten spricht am Dienstag, 19. Oktober ab 15.00 Uhr im Restaurant Eichenhof, Bremer Straße 320, über das Thema „Erbrecht“.

De Tampentrekker
 Konzert am 16.10. im Gymnasium Süderelbe
 Der Kulturkreis Süderelbe präsentiert am Samstag, 16. Oktober den Shantychor „De Tampentrekker“.
 Foto: ein
 Der Kulturkreis Süderelbe e.V. lädt am Samstag, 16. Oktober 2010, 19.00 Uhr herzlich ein ins Gymnasium Süderelbe zu einem Konzert mit dem, u.a. aus „Inas Nacht“ im Fernsehen bekannten Shantychor „De Tampentrekker“.
 Der Shanty-Chor „De Tampentrekker“ ist ein Chor, wie Sie ihn sich wünschen, der in die heutige Zeit passt, modern und voller Esprit. Ein Chor, der es seit mehr als 30 Jahren immer wieder versteht, sein Publikum aller Altersstufen bestens zu unterhalten und mitzureißen mit bekannten und weniger bekannten Liedern aus der alten christlichen Seefahrt, aus Hamburg und von der Küste. Musik verbindet, besonders wenn sie von Herzen kommt. Lassen auch Sie sich von den „Tampentrekker“ begeistern.
 Karten sind im Vorverkauf erhältlich an der Theaterkasse Kähler im SEZ Neugraben, in der Seniorenresidenz Neugraben, in der Markt-Apotheke Neugraben und an der Abendkasse. Die Karten kosten 11,- Euro im Vorverkauf und 12,- Euro an der Abendkasse.

Musik aus Jahrzehnten
 Ein Kult-Star kommt nach Wenzendorf
 ■ (gd) WENZENDORF. Es dürfte wohl die Veranstaltung des Jahres auf dem Hof Oelkers in Wenzendorf werden, wenn am Samstag den 23. Oktober um 20.00 Uhr der Kult-Star Chris Andrews und die Show-Band „Valendras“ auf die Bühne treten. Ob Jung oder Alt, jeder kennt sie, die großen Hits wie „Yesterday Man“, „Pretty Belinda“, „Man with the red Ballon“ und noch so einige bekannte Songs mehr, die schon seit ewigen Zeiten nahezu täglich bei fast jedem Rundfunksender zu hören sind. Bereits Anfang der 1960er-Jahre spielte der gebürtige Engländer mit seiner Rockband „Chris Ravel and the Ravers“ auf der Großen Freiheit im Hamburger Star-Club, wo er gemeinsam mit den Beatles seine ersten größeren Erfolge feierte und erste Schallplatten aufnahm.
 Es gibt wohl keinen Fernsehsender, bei dem Chris Andrews nicht seine Erfolgssongs präsentiert hätte und ebenso wenig gibt es auch kaum ein Oldie-Festival, auf dem der britische Schlagersänger nicht ein gern gesehener Star-Gast ist. Mit dem einzigartigen Sound und seinen großen Hits wird der großartige Sänger und Musiker auch in zwei Wochen das Publikum und seine Fans in Wenzendorf wieder einmal von den Stühlen reißen.
 Wer des häufigeren zu einem Live-Konzert oder Auftritt bekannter Schlagerstars geht, für den dürften die „Valendras“ schon längst keine Unbekannten mehr sein. Viele großartige Künstler, wie beispielsweise Lena Valaitis, Roberto Blanco, Ireen Sheer oder auch Mary Roos lassen sich immer wieder gern von den hervorragenden Musikern aus Buchholz begleiten. Das sechsköpfige Ensemble macht so ganz nebenher aber auch durch seine brillanten Shows und seine musikalische Vielfalt reichlich von sich Reden. Mit den Oldies und Superhits aus vier Jahrzehnten Musikgeschichte wird es garantiert ein unvergesslicher Abend auf dem Hof Oelkers, mit den schönsten Erinnerungen an zurückliegende Zeiten. Oldies, Rock ‘n’ Roll, Rock & Pop-Musik, Deutsche Kultschlager, Karibik-Songs, Latino-Hits und die Ohrwürmer der Medien-Charts sind Bestandteile des Repertoires der Valendras, ebenso die professionelle Präsentation mit ihrer Freude und Ausstrahlung auf der Bühne. Sie bieten ihrem Publikum ein musikalisches Feuerwerk mit der Vorstellung der Musiker, mit Gags, Parodie, Comedy, Slapstick und natürlich perfekter Musik.
 An diesem Sonntag findet auf dem Hof Oelkers von 10.00 bis 18.00 Uhr das Klauenburger Herbstfest statt, auf dem es neben kulinarischen Genüssen alte Handwerkskunst und vieles mehr zu bestaunen, zu bewundern und zu kaufen gibt. Da bietet sich bei dem Besuch des

Herbstfestes für viele Freunde guter Musik und stimmungsvoller Unterhaltung natürlich auch gleich an, sich die Eintrittskarten für die Oldie-Night zu sichern.



Chris Andrews, seine Welthits werden noch heute auf jedem Radiosender gespielt
 Foto: gd

Hof Oelkers, Hoffladen und Café Klauenburg 6, 21279 Wenzendorf
 Tel.: (0 41 65) 22 20 00
 www.hof-oelkers.de

Glücksspielsucht: Erste Hilfe für Angehörige
 Beratungsstelle Knoopstraße bietet Informationen
 ■ (pm) HARBURG. Wenn aufgrund von Glücksspielproblemen ernsthafte Probleme entstehen, so sind auch die Menschen betroffen, die der Spielerin oder dem Spieler nahe stehen. Partner, Kinder, Eltern, Geschwister oder Freunde fragen sich dann, wie sie richtig helfen können.
 Ein Angehörigenabend am Donnerstag, 14. Oktober richtet sich an alle, die Informationen und Aufklärung über die Glücksspielsucht suchen, weil ihnen ein Mensch nahesteht, der von Glücksspielsucht betroffen oder in dieser Hinsicht gefährdet ist.
 Der Angehörigenabend findet ab 17.30 Uhr in der Beratungsstelle Harburg, Knoopstraße 37, statt. Eine telefonische Anmeldung 334 75 33-0 ist notwendig.

Apotheken-Notdienst
 Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
 Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr
 Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.
 – Sämtliche Angaben ohne Gewähr –
Oktober 2010
 Sa 09 Z 2/1 Mi 13 C 1/2
 So 10 E 2/1 Do 14 A 2/1
 Mo 11 B 2/1 Fr 15 R 2/1
 Di 12 J 1/2 Sa 16 U 1/2
 Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:
 A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
 A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
 A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
 B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
 B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickstr. 90, Ruf 790 63 00
 C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
 C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
 C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
 D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
 D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
 E1 Apotheke Marmstorf Marmstorf Weg 139 a, Ruf 760 39 66
 E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
 F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
 F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
 G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
 G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
 H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
 H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
 H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
 J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
 J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
 K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
 K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
 L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
 L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
 M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
 M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
 M2 Reesberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reesberg 62, Ruf 763 31 31
 N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
 N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
 O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 od. 75 75 55
 O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
 P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainhofweg 67, Ruf 7 9144812
 P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hörlertwiete 5, Ruf 77 61 10
 Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
 Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
 Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
 R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
 R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
 S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
 S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
 T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
 T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
 U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
 U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoverstraße 86, Ruf 30 08 86 96
 W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
 W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
 X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
 X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeplatz 1, Ruf 766 213 60
 Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
 Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
 Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
 Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

WICHTIGE NOTRUF
 Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
 Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
 Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
 Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
 Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
 Polizei, Notruf, Überfall 110
 Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
 Rettungsdienst des DRK 1 92 19
 Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
 Gift-Information-Nord 05 51-192 40
 Behinderten Taxi 44 10 11
 Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
 (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

„Zielgerichtet kümmern!“

HASPA war mit Stand auf der VossBit vertreten



Haspa-Kundenberaterin Anne Reuter, stellvertretender Haspa-Filialleiter Robert Timmann und die Haspa-Auszubildene Jasmin Borowski (v.l.n.r.) stellten sich auf der VossBit an der Hauptschule Vossbarg den Fragen der Schüler.

■ (mk) NEU WULMSTORF. Über 10.000 Schulabgänger beginnen in Hamburg und Umgebung in diesem Jahr eine Ausbildung. Mit einer Ausbildung bei der Haspa und den Vorzügen des Haspa-Girokontos fällt der Start ins Berufsleben leichter.

Auszubildende, die bei der Haspa ihr erstes Girokonto eröffnen, werden von Anfang an von ihrem persönlichen Berater umfassend betreut – denn der persönliche Kontakt zu den Kunden wird bei der Haspa ganz groß geschrieben. Speziell ausgebildete Mitarbeiter setzen dabei ihr ganzes Know-how gezielt ein, um Pläne und Ziele der jungen Kunden optimal zu erfüllen. Filialleiterin Annabell von Prondzinski aus der Filiale Neu Wulmstorf: „Für unsere eigenen Azubis sowie alle anderen jungen Kunden setzen wir gezielt unsere Jugendbe-

rater ein, die sich kompetent und zielgerichtet um diese kümmern. Und das kommt gut an, denn die jungen Leute fühlen sich besonders gut verstanden und optimal betreut.“ „Das schafft von Anfang an Vertrauen und bildet das Fundament für eine ausgezeichnete Ausbildung und eine langjährige Kundenbeziehung“, so Jugendberaterin Anne Reuter aus der Filiale Neu Wulmstorf.“

Auf der VossBit wurde der Haspa-Stand von zahlreichen Schülern angesteuert. Neben vielfältigen Informationen mussten die Jugendlichen auch einen Einstellungstest absolvieren. „Dieser Test ist total vielseitig. Unter anderem sollen die Fähigkeiten in Rechtschreibung und Rechnen geprüft werden“, erklärte der stellvertretende Neu Wulmstorfer Haspa-Filialleiter Robert Timmann.

Anzeige

Gemeindekönig ermittelt

Hans-Jürgen Reimann setzte sich im Stechen durch

■ (mk) NEU WULMSTORF. Seit vielen Jahren wird zwischen den Schützenvereinen Elstorf, Rade und Neu Wulmstorf im Oktober der sogenannte Gemeindekönig ermittelt. Ebenfalls wird an diesem Abend der Gemeindepokal zwischen den Sportschützenmannschaften ausgeschossen. In diesem Jahr war der SV Neu Wulmstorf Ausrichter dieser Veranstaltung und lud zum 1. Oktober die in der Gemeinde Neu Wulmstorf ansässigen Schützenvereine in die Schieß-Sportanlage am Wesenberg ein.

Den Gemeindepokal errangen in diesem Jahr die Schützen vom SV Elstorf mit einem Ring Vorsprung vor Neu Wulmstorf und etwas abgeschlagen Rade. Bester Einzelschütze wurde Herbert Boje aus Neu Wulmstorf. Den Pokal der ehemaligen Gemeindekönige gewann Peter Wiegers (Neu Wulmstorf). Startberechtigt für den Wettkampf um die Würde des Gemeindekönigs sind alle ehemaligen Könige der teilnehmenden Vereine. Die amtierenden Könige, Manfred Kanebly aus Elstorf und Udo Martens aus Neu Wulmstorf, dürfen erst im kommenden Jahr dabei sein. Nachdem alle ihre Wertungsschüsse abgegeben hatten, lagen drei Schützen mit 59 Ringen an der Spitze und mussten ins Stechen. Im ersten Stechen schied Olaf Griemsmann aus Neu Wulmstorf aus. Walter Hauschild und Hans-

Jürgen Reimann (beide ebenfalls vom SV Neu Wulmstorf) lieferten sich noch drei weitere Stechen, ehe Hans-Jürgen Reimann als Gemeindekönig 2010 fest stand.

Hans-Jürgen Reimann ist seit 1987 Sportleiter des SV Neu Wulmstorf und somit für den gesamten Schießbetrieb auf dem Wesenberg verantwortlich. Als erfahrener Sportschütze hat er im Pistolen-schießen eine Vielzahl von Vereins- und Kreismeistertiteln mit nach Hause gebracht. Seit 2007 ist er zusätzlich als Referent für das Pistolen-Schießen im Schützenverband



Hans-Jürgen Reimann setzte sich im Stechen durch und wurde neuer Gemeindekönig.

„Ein toller Tag!“

Zehnte Ausgabe von VossBit war großer Erfolg



VossBit-Organisatorin Mona Langschwager und der Geschäftsführer des Gewerbevereins Neu Wulmstorf, Erich Körn, zeigten sich von der zehnten Ausgabe der Berufsinformationsbörse äußerst angetan.

■ (mk) NEU WULMSTORF. Auf eine positive Resonanz seitens der Schüler und Betriebe stieß die 10. VossBit der Hauptschule Vossbarg am 7. Oktober. Genau 31 Firmen aus den unterschiedlichsten Bereichen schickten ihre Vertreter, die ihrerseits wiederum 86 Ausbildungsberufe und Angebote offerierten. Die Organisatorin der Berufsinformationsbörse an der HS Vossbarg, Mona Langschwager, zeigte sich angesichts der großen Zuspruchs überwältigt. „Ich freue mich riesig. Es war ein toller Tag“, so Langschwager. Unter den Augen der Lehrer und Firmenvertreter, die sich zunächst den Schülern der 8 – 10. Klassen kurz vorstellten, strömten die Jugendlichen in verschiedenen Räumlichkei-

ten der Hauptschule. Hier erwarteten sie bereits die „Abgesandten“ der Firmen. Großkonzerne wie Aldi, Airbus, Aurubis oder Shell, Banken und Versicherungen, der überaus zahlreich vertretende Mittelstand und staatliche Einrichtungen informierten ausführlich über ihre Berufsbilder. Auch der Geschäftsführer des Gewerbevereins Neu Wulmstorf, Erich Körn war mit von der Partie. „Ich finde die Veranstaltung hervorragend. Die Informationen der Unternehmen für die Schüler, welche Fähigkeiten für deren zukünftige berufliche Ausbildung wichtig sind, kann man nicht hoch genug einschätzen. Auch das angebotene Bewerbungstraining ist ein wichtiger Aspekt der VossBit“, sagte Körn.

www.marktplatz-suederelbe.de

Wulmstorfer Wiesen 2 Neu Wulmstorf
Telefon (040) 52 98 26 00
www.edeka-warncke.de

Geöffnet: Mo.-Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Täglich 12 Stunden, 100% Qualität!!!

Hier wird Einkaufen zum Genuss!

Unsere Knüllerangebote, gültig vom 11.10. - 13.10.2010

HELHING
Hamburgs feiner Kümmel seit 1836

Kümmel
35 Vol. %
0,7-l-Flasche

6.99

Dr. Oetker Ristorante
verschiedene Sorten,
320-g-Packung

3 Stück

5.-

Über die B73 und dann die Neu Wulmstorfer Bahnhofstraße gelangen Sie wie gewohnt zu uns. Die Umleitung wegen der Baustelle in Rübke ist ausgeschildert.

Getränke-Knüller!

Voßhusen Cuvée
trocken oder brut
0,75-l-Flasche

2.99

Kartonpreis
6x 0,75-l-Flaschen

17.50

Rheinischer Sauerbraten
vom falschen Filet,
küchenfertig zubereitet

1 kg

5.99

Liebe Kunden aus Rübke und Umgebung:

Wir lassen Sie nicht im Stich und versorgen Sie weiter! Wer nicht zu uns kommen kann, den beliefern wir gerne. Nutzen Sie unseren täglichen Lieferservice.

Ihr Wilfried Warncke & Team

www.edeka.de/nord - Für Irrtum und Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Aufgespießt

„Wie gebe ich ein Spiel ohne Not aus der Hand? 13 TVVer haben darauf sicherlich keine Antwort, waren aber an der Ausführung beteiligt!“

(Gelesen auf der Internetseite des Fußball-Kreisligisten TVV Neu Wulmstorf nach dem 3:3 gegen den TV Meckelfeld II).

Frank Gläser für Frank Heine

■ (nr) **WILHEMSBURG.** Frank Gläser ist neuer Trainer beim Fußball-Bezirksligisten Einigkeit Wilhelmsburg. Er tritt die Nachfolge von Frank Heine an, der vor einer Woche entlassen wurde. Gläser hat zuletzt den ETSV Hamburg in der Bezirksliga Ost betreut.

SVW: Ein hoher Arbeitssieg

■ (nr) **WILHEMSBURG.** Nach dem 2:3 in Altona sind die Verbandsliga-Kickerinnen des SV Wilhelmsburg wieder auf Kurs. Mit 5:1 vernaschte das Team von Andreas Pehl den SV Nienstedten. „Ein Arbeitssieg“, kommentierte der Trainer die haushohe Überlegenheit seiner Damen trocken. Marika Tokarska markierte erneut drei Treffer. Die beiden übrigen Tore erzielten Sharien Mahn und Laura Daldorf. Außerdem bekamen Vanessa Zawada und Denise Mikeska ein dickes Lob. Wilhelmsburg bleibt auf dem dritten Tabellenplatz.

Dämpfer für Fischbek

■ (nr) **FISCHBEK/WILHEMSBURG.** Die Hamburg-Liga-Handballer des TV Fischbek mussten den ersten Punktverlust der Saison einstecken. Mit 25:25 endete das „Südderby“ beim BSV Buxtehude. Dustian Misiak warf allein zehn Tore für den TV Fischbek, der auf Platz vier herunter fiel. Die Hamburg-Liga-Frauen der SG Wilhelmsburg verpatzten auch ihre zweite Auswärtspartie. 26:26 hieß es am Ende beim AMTV in Altrahlstedt. Der Ausgleich für die Gastgeber fiel in letzter Sekunde. Wilhelmsburg ist mit 5:3 Punkten jetzt Tabellenfünfter.

Entspannung bei Grün-Weiß

■ (nr) **HARBURG.** Grün-Weiß Harburg bietet Entspannungsgymnastik für Frauen an. Dienstags von 9.45 bis 11.15 Uhr stehen im Vereinsheim am Langenbeker Weg 1 c Atemübungen, Qi Gong und Rückenschulung auf dem Programm. Die Leitung hat Ursula Grevenmeyer.

Elstorf in Torlaune

■ (nr) **ELSTORF.** Der TSV Elstorf prescht immer mehr Richtung Tabellenspitze in der Fußball-Kreisliga Harburg. Mit 7:3 gewann der TSV beim bislang starken Aufsteiger SG Salzhäuser-Scharmbeck. Björn Jarmer (3), Frank Grobitzsch (2), Sebastian Völcker und Dennis Cordts sorgten für die Elstorfer Treffer. Der TVV Neu Wulmstorf verschenkte beim 3:3 beim TV Meckelfeld II trotz 2:0-Führung zwei Punkte. Die Tore für Neu Wulmstorf erzielten Lucien Grigo und Kevin Genske (2). Neu Wulmstorf liegt jetzt auf Rang vier.

Infos an sport@neuerruf.de

So schön spielt Süderelbe

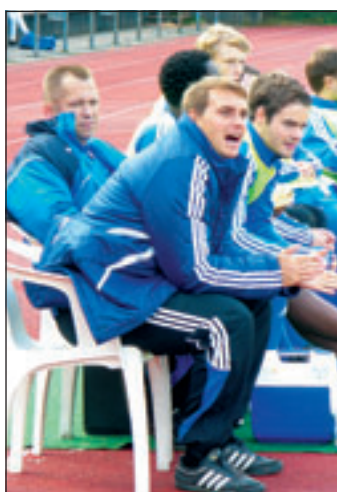
Landesligist siegt 3:0 gegen den SV Blankenese



Als Tieftaucher und als Torschütze erfolgreich: Süderelbes Lukas Wiese (l.), der vor der Saison vom Oberligisten Buchholz 08 an den Opferberg zurückgekehrt ist. Fotos: dla

■ (dla) **NEUGRABEN.** Im Klubheim gab es Curryhuhn mit Reis. Und Dortmund gegen Bayern im Fernsehen. Den doppelten Leckerbissen genossen die Landesliga-Kicker des FC Süderelbe bestens gestimmt. Zwei Stunden vorher hatten sie selbst Delikates aufgetischt: ein 3:0 gegen den SV Blankenese.

„Ich freue mich unheimlich“, sagte Trainer-Jungspund Jean-Pierre Richter. Nicht nur das, sondern vor allem wie die Blauen die Roten ausgeguckt hatten, sorgte auch bei den 150 Zuschauern am Opferberg für Staunen. Wo der FC Süderelbe noch im Vorjahr mit hölzernen Solisten daher kam, stürmt jetzt eine erfrischend-freche Gemeinschaft. Dass es seine Handschrift ist, stellt der 23-Jährige Richter nie heraus. Auch wenn die Schulterklopfur im Umfeld derzeit eifrig frohlocken. Der neue Coach genießt lieber, wenn Abwehr-Lulatsch Lennart Dobravsky kurz vor der Pause zum 1:0 einnickt. Wenn Ömer Taskin in der 60. Minute aus 25 Metern zum 2:0 in den Winkel donnert.



Das macht Freude: Süderelbes Trainer-Youngster Jean-Pierre Richter verlebte einen schönen Nachmittag.

Oder wenn Wiesel Lukas Wiese seine Top-Leistung in der 65. Minute mit dem 3:0 garniert. Gerade der als Last-Minute-Transfer vom Oberligisten Buchholz 08 zurückgekehrte Mittelfeld-Mann ist auf dem besten Weg zur „zentralen Figur“ neben Routinier Hakan Menges zu werden.

Zwei Niederlagen kassiert

Liga-Pokal: VT Aurubis belegt in Vorrunde nur Platz 3

■ (mk) **FISCHBEK.** VT Aurubis Hamburg hat bei seinem zweiten Vorrundenauftritt im Liga-Pokal nur Platz drei belegen können. Im Rahmen des Turnieres traf das Team von Jean-Pierre Staelens auf die Mannschaften von Alemannia Aachen und Rote Raben Vilsbiburg und war beiden Teams unterlegen. Das erste Spiel gegen Alemannia Aachen ging mit 0:3 (21:25, 18:25 und 22:25) verloren. Die Spielerinnen um Mannschaftsführerin Imke Wedekind sind vor allem in diesem Spiel nicht engagiert genug aufgetreten, was die Alemannia zu nutzen wusste. Im zweiten Spiel traf das Team dann auf den amtierenden Deutschen Meister, die Roten Raben aus Vilsbiburg. Auch wenn sich

das Team in diesem Spiel deutlich verbessert präsentierte, gab es am Ende eine 1:2-Niederlage (25:20, 23:25, 23:25). Dabei wäre für das Team von Jean-Pierre Staelens auch ein deutlicher Sieg möglich gewesen. Nach der 1:0-Führung hat das Team im zweiten Satz bereits mit 19:16 geführt, den Durchgang aber noch knapp abgeben müssen. Im dritten Satz lag das Team dann bei der zweiten Technischen Auszeit sogar mit 16:9 vorne, konnte aber auch diesen Vorsprung nicht ins Ziel retten. Im Liga-Pokal tritt das Team im Rahmen der Vorrunde in zwei Wochen beim eigenen Turnier an und will dort die nötigen Punkte für das Erreichen der Zwischenrunde einfahren.



Konnten mit dem Auftreten in der Vorrunde des Liga-Pokals nicht zufrieden sein: Aurubis-Kapitänin Imke Wedekind und ihr Trainer Jean-Pierre Staelens verloren beide Spiele beim Turnier in Leipzig gegen Aachen und Vilsbiburg. Foto: mk

Dass der fröhliche Gute-Laune-Fußball auch Risiken birgt, weiß niemand besser als Richter. Das 1:5 in der Vorwoche in Eimsbüttel war ein Einschlag in die bislang überraschend gute Bilanz des Tabellenachtens. Auch Blankenese deckte trotz Neugrabener Einbahnstraßen-Fußball bisweilen böse Lücken in der FCS-Defensive auf – vor allem beim Konter. „Wenn die Abwehr plötzlich mit 2:6 Leuten da steht, wird dir schon mulmig“, gibt Richter zu. „Da müssen wir halt hart dran arbeiten.“ Der gegen Blankenese hellwache Keeper Sebastian Jobmann wird wohl noch einige Male als Rückversicherung dazwischen greifen müssen, bis alles sitzt.

In den nächsten Spielen gegen die Tabellen-Nachbarn Camlica Gencik und den HSV III will Süderelbe jetzt weitere Punkte fürs „Saisonziel Klassenerhalt“ bunkern. Danach serviert der Spielplan die ersten drei Elmshorn, Uetersen und Pinneberg in Folge. „Aber auch da traue ich uns was zu“, meint Richter.

Aurubis II harmlos

■ (mk) **FISCHBEK.** Die makellose Bilanz von VT Aurubis Hamburg II ist dahin: Beim USC Münster II verloren die Schützlinge von Stefan Schubot mit 1:3 (17:25, 13:25, 25:15 und 19:25). Für die erste Saisonniederlage hatte der Trainer folgende Analyse parat: „Unsere Annahme war sehr schwankend und wenig mutig. Die Spielerinnen haben es leider nicht geschafft, Konstanz in diesen Teil unseres Spiels zu bekommen. Außerdem konnten wir bei unserer Blockarbeit nicht die von uns erhofften Effekte umsetzen. Wir haben in diesem Bereich sehr harmlos und wenig aggressiv agiert.“ Zudem wäre das Element Aufschlag, auf das die Mannschaft ihre Hoffnung gesetzt hätte, um den USC Münster frühzeitig unter Druck zu setzen, oft nicht so wirkungsvoll gewesen, wie es hätte sein sollen. Das Team vom USC Münster habe diese Konstellation gnadenlos und gut ausgenutzt. Den fehlenden Druck haben die Gastgeberinnen im Gegenzug seinen entgegengebracht. Hiervon hätten sie sich lediglich im dritten Satz etwas befreien können. Prompt habe sein Team den Durchgang auch relativ deutlich gewinnen können. Man habe mit Rückschlägen gerechnet. Nun sei es das erste Mal passiert und er hoffe, dass sein Team schnell aus den Fehlern lerne, erklärte Schubot.

Termine

Basketball

2. Regionalliga Damen: Harburg Baskets – BG 89 Rotenburg/Scheeßel II (So., 10.10., 16.00 Uhr, Sporthalle Baererstraße).

Oberliga Damen: Harburg Baskets II – Eimsbütteler TV (So., 10.10., 18.00 Uhr, Sporthalle Baererstraße).

Fußball

Bezirksliga Süd Harburger TB – Grün-Weiß Harburg (Sbd., 9.9., 15.00 Uhr, Jahnhöhe), Klub Kosova – Harburger SC (So., 10.10., 15.00 Uhr, Dratelnstraße), SV Wilhelmsburg – Dersimspor (So., 10.10., 15.00 Uhr, Vogelhütten-deich), Harburger Türksport – Einigkeit Wilhelmsburg (So., 10.10., 15.00 Uhr, Alter Postweg), FTSV Altenwerder – Este 06/70 (So., 10.10., 15.00 Uhr, Neumoorstück, TSV Neuland – SVS Mesopotamien (So., 10.10., 15.00 Uhr, Neuländer Höh).

Kreisliga 1: Viktoria Harburg – Grün-Weiß Harburg (Sbd., 9.9., 15.00 Uhr, Winsener Straße), SV Wilhelmsburg II – FC Türkiye II (So., 10.10., 12.45 Uhr, Vogelhütten-deich), FTSV Altenwerder

II – Este 06/70 II (So., 10.10., 12.45 Uhr, Neumoorstück), TSV Neuland II – SV Rönneburg (So., 10.10., 12.45 Uhr, Neuländer Höh), TuS Finkenwerder – Harburger SC (So., 10.10., 15.00 Uhr, Uhlenhoff-Stadion), Moorburger TSV – Buchholz 08 II (So., 10.10., 15.00 Uhr, Moorburger Elbdeich), Vorwärts Ost – FC Neuenfelde (So., 10.10., 15.00 Uhr, Rahmwerder Straße).

Kreisliga 4: Rot-Weiß Wilhelmsburg – Fathispor (Sbd., 9.10., 15.00 Uhr, Rotenhäuser Damm), FTSV Lorbeer II – SV Altengamme II (So., 10.10., 13.00 Uhr, Marckmannstraße), Welat Spor – Panteras Negras (So., 10.10., 15.00 Uhr, Perlstieg).

Kreisliga Harburg: TSV Elstorf – TuS Jahn Hollenstedt-Wenzendorf (Sbd., 9.10., 16.00 Uhr, Schützenstraße), TVV Neu Wulmstorf – SG Salzhäuser-Garlstorf (So., 10.10., 15.00 Uhr, Bassental).

Verbandsliga Frauen: SV Wilhelmsburg – Bramfelder SV (So., 10.10., 14.30 Uhr, Karl-Arnold-Ring).

Landesliga Frauen: Moorburger TSV – SV Lurup (So., 10.10., 10.45 Uhr, Moorburger Elbdeich).

Hitparade der Torkunst

Türkiye begeistert beim 6:1 gegen TuS Hamburg

■ (dla) **WILHEMSBURG.** Wochengang Trauerspiele – jetzt Hitparade der Torkunst. Mit 6:1 fiedelte Fußball-Landesligist FC Türkiye den Tabellenletzten TuS Hamburg ab. Die Krönung gab es gleich zu Beginn: Torjäger Onur Tüysüz bugsierte den Ball nach sieben Minuten per Fallrückzieher aus 16 Metern im Tiefflug ins Gehäuse des Gegners. Knapp 200 Zuschauer an der Landesgrenze jauchzten begeistert.

Zehn Minuten später schickte Yasin Korkusuz einen traumhaften Flugkopfball hinterher.

Sven Wiechern, David Berwecke, Fatih Göktas und Kadim Yıldiz schossen hernach weiter Frust von der zuletzt reichlich geschundenen Türkiye-Seele.

Mit dem zweiten Saisonsieg haben sich die Wilhelmburger auf Rang zehn ein kleines Polster zur Kellerregion der Hansa-Staffel verschafft.

Kurs aufs Nationalteam

Fünf Sharks überzeugen in Heidelberg

■ (dla) **HARBURG/HITTFELD.** Das spricht für vorbildliche Jugendarbeit: Fünf von sieben angehenden Nachwuchs-Basketballern der Hittfeld Sharks wurden beim Bundesjugendlager in Heidelberg für das nationale Leistungscamp gesichtet. Zwischen Weihnachten und Neujahr soll dort die Nationalmannschaft der Jahrgänge 1996 und 1997 aus den 40 besten deutschen Korbjägern selektiert werden. Die Harburg-Hittfelder sind dann der bundesweit am stärksten vertretene Verein – noch vor Bundesliga-Klubs wie Alba Berlin. Neben

Christopher von der Ohe, Joshua Simon, Till Tegeler und Marco Koeppel überzeugte auch Kooperationspieler Joshua von Dohnnanyi, der von den Haien regelmäßig für die Jugendbundesliga-Partien vom BC Hamburg ausgeliehen wird. Neben den Spielen im Team Norddeutschland, das Rang zwei hinter Hessen belegte, mussten die Harburg-Hittfelder in Heidelberg auch Athletik-Tests überstehen. Die Bundestrainer um Chef Dirk Bauermann sprachen von „einem sehr guten Jahrgang“.

Brusch verlässt die Raben

Footballer wahrscheinlich aus Oberliga abgestiegen

■ (nr) **HARBURG.** Nur ein Sieg, fünfter und letzter Platz – für die Harburg Ravens ist das Abenteuer Football-Oberliga schon nach einem Jahr höchstwahrscheinlich beendet.

Nur theoretisch ist der Klassenerhalt durch die Entwicklung in den höheren und tieferen Ligen noch möglich. Mitten in den sportlichen Frust platze jetzt eine weitere bittere Nachricht: Cheftrainer Thomas Brusch warf das Handtuch. „Gerüchte, dass sich das Team auflösen wird, sind aber Unsinn“, sagt

der 2. Vorsitzende Philip Behr. Dass Raben-Urgestein Brusch dem einst ambitionierten Projekt den Rücken kehrt, findet er „äußerst schade“. Schließlich sei Brusch maßgeblich am Aufbau beteiligt gewesen.

Die Raben wollen auch in der kommenden Serie eine Herren- und eine Jugendmannschaft aufs Feld schicken. Die Junior Ravens hatten in der abgelaufenen Saison mit vielen Spielabsagen und Verletzungen zu kämpfen und belegten am Ende den dritten Platz in der A-Jugend-Verbandsliga.

Irina haut den Hammer raus

Harburgerin für die „Deutschen“ qualifiziert

■ (nr) **HARBURG.** Das war auf den letzten Drücker: Irina Salkowski von der Turnerschaft Harburg schaffte beim 2. Werfertag in Herrenhausen mit 38,67 m im Hammerwurf die Hamburger Kadernorm. Gleichzeitig ist die 15-Jährige damit für die Deutschen Winterwurf-Meisterschaften 2011 in Leverkusen nominiert.

„Das ist beachtlich, weil Irina erst sieben Monate beim Hammerwurf dabei ist“, freute sich Turnerschaft-Sprecherin Annemie Grabau-Gülk.

Die 13-jährige Michelle Wieske strengte sich derweil beim Werfertag des SV Lurup mächtig an. Ein Grund: Landestrainerin Dr. Katharina Oehlert spähte nach Talenten. Michelles Speer landete bei 31,15 m, im Ballwurf wurden 46,00 m notiert. Der Lohn: ein sicherer Platz im Landeskader. Francis Büser (W 13) verbesserte ihre persönliche Bestleistung im Kugelstoßen auf 8,78 m. Sven Rossa (M 13) wird künftig ebenfalls für Hamburg starten – allerdings bei den Springern.

Literarischer Spaziergang

Ausgefallene Entdeckungstour findet am 10. Oktober statt



Märchenerzähler Olaf Steini wird am 10. Oktober fantasievolle Geschichten über Neuwiedenthal zum Besten geben. Foto: ein

■ (mk) NEUWIEDENTHAL. Die Entdeckungstour „Es war einmal in Neuwiedenthal...“ wird am 10. Oktober wiederholt, da sie aufgrund starken Regens am 26. September ausfallen musste! Auf einem literarischen Spaziergang führt Märchenerzähler Olaf Steini Jung und Alt zu besonderen Orten in Neuwiedenthal und entführt die Zuhörer in eine fantastische Welt.

Am Spielplatz im Drachenthal erzählt Steini Geschichten von Drachen und die regionalen Sagen über den Ritter Bodo von Falkenberg. Lokalbezug haben auch die Heidmärchen von der Autorin Annette zu Droste-Hülshof. Am Erlkönig wird nicht nur die berühmte

Ballade Goethes vorgetragen, sondern auch andere kleine Geschichten des Autors. „Fantasiegeschichten bringen uns in Welten, die für das Auge unsichtbar sind“, erzählt Erzähler Steini über die Kunst des Erzählens. „Balladen sind besonders wertvoll, da sie die Kunstfertigkeit der deutschen Sprache zeigen, die sich deutlich von der Alltagssprache abhebt.“

Die Entdeckungstour verspricht eine interessante Mischung aus verschiedenen literarischen Zweigen. Die Geschichten werden nicht vorgelesen, sondern von dem ausgebildeten Sprecher und Schauspieler mit vollem Körpereinsatz, Mimik und Gestik vorgetragen.

Erlebniswelt Mensch & Tier

Die Heiligen Birmas in Hittfeld

Internationale Katzenschau in der Burg Seevetal

■ (pm) HITTFFELD. Am 16. und 17. Oktober ist es im Veranstaltungszentrum „Burg Seevetal“, Am Göhlenbach 11 in Hittfeld wieder soweit dort findet an beiden Tagen zum 6. Mal die internationale Rassekatzenausstellung Seevetal statt. Pro Tag sind 200 Katzen diverser Rassen zu bestaunen. Alle Tiere werden von einer internationalen Jury aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland an beiden Tagen einzeln bewertet.

Am Samstag und Sonntag wird neben der normalen Ausstellung, ein „Europäischer Ring“ stattfinden, in dem alle Rassen, Farben und Altersklassen gegeneinander antreten können. Diese Tiere werden vor Publikum bewertet und erläutert. Ab 14.00 Uhr wird es am Sonntag besonders spannend, denn dann beginnt die „Best in Show“ auf der Bühne. Am Sonntag gibt es noch ein besonderes Highlight!



Die Stubentiger treten im Rahmen einer Rassekatzenausstellung gegeneinander an

Zwischen 13.00 und 14.00 Uhr wird der Verein „Birmakatzengruppe e.V.“ in einer Sondershow die schönsten Heiligen Birmas der Ausstellung auf der Bühne vorstellen und Sonderpreise vergeben. Ebenso werden Industrieaussteller vor Ort sein, bei denen es alles rund um die Katze zu erwerben gibt. Für Besucher ist die Ausstellung

täglich ab 9.00 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist u. 16.30 Uhr. Erwachsene zahlen 5,00 Euro Eintritt, Ehepaare mit mindestens einem Kind zahlen 12,00 Euro.

Dr. N. Mannstaedt

Fachtierarzt für Kleintiere
21149 HH-Neugraben
Neugraber Bahnhofstraße 5a
Am S-Bahnhof
Telefon: 040/701 72 91
Sprechstunden:
Mo.-Fr.: 9-11 und 17-19 Uhr

Tierarztpraxis

Kleintiere – Pferde – Großtiere
Dr. Dirk & Dr. Natascha Schiller
Bredenheider Weg 7 • 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/70 97 08 95

Kleintiersprechstunden:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-11.00 Uhr Mi. 9.00-10.00 Uhr
Mo., Di., Fr. 15.00-16.30 Uhr Do. 19.00-20.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Edelgard und Willi Benecke
Praktische Tierärzte

Im Dorfe 5
21629 Neu Wulmstorf/Elstorf
Telefon (0 41 68) 2 61



Kleintiersprechstundenzeiten:
Mo. 10-12, 16-19 Di. 10-12, 16-19 Mi. 10-12, 16-19 Do. - 16-19 Fr. 10-12, 16-19 Sa. 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Vom 29.10.-7.11. bleibt die Praxis wegen Urlaub geschlossen!

Trauercafé

■ (pm) HARBURG. Am 17. Oktober findet von 15.00 bis 17.00 Uhr wieder das Trauercafé des Hospizvereins Hamburger Süden in der Luther Kirchengemeinde Eißendorf, Kirchenhang 21a, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Buntes Allerlei“

Vereinigung Süderelbe veranstaltet Potpourri

Fortsetzung von Seite 1

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Vereinen, beim „Neuen RUF“, Cuxhavener Straße 265b, bei der Theaterkasse Kähler im SEZ, bei Peter Oelkers unter der Telefonnummer 040/701 63 84 und an der Abendkasse erhältlich.

Es treten auf: Der Damenchor Hamburg-Neugraben v.1951 un-

ter der Leitung von Larissa Seibel, der MGV „Sängerlust Scheideholz“ v.1919 e.V. unter der Leitung von Jan Kehrberger, der Kinderchor „Schmetterlinge“ unter der Leitung von Larissa Seibel, der Tanzkreis Neugraben unter der Leitung von Arnold Bökel, das „Brautpaar“ Karl Riccius und Uschi Sersch und die „Minifunken“ des Carnevalclub Süderelbe.

Versammlung der Gemeinde

■ (pm) HARBURG. Am Sonntag, 17. Oktober findet im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde St. Trinitatis Harburg, Bremer Straße 9, die jährliche Gemeindeversammlung statt, zu der alle konfirmierten Gemeindeglieder eingeladen sind. Die vorläufige Tagesordnung hängt im Gemeindezentrum aus bzw. kann im Gemeindebüro erfragt werden.

Alles andere als Standard

Experten beraten Existenzgründer am 26. Oktober

■ (mk) NEU WULMSTORF. „Diese halbe Stunde gehört Ihnen!“ – So eröffnet Kerstin Helm, Beraterin der WLH (Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Harburg mbH) gern das Gespräch mit ratsuchenden Existenzgründern. Der monatliche Beratungssprechtag gibt Gründern die Gelegenheit, ihre individuellen Fragen zu klären. Zu sechs Fachbereichen stehen verschiedene Experten aus dem WLH-Netzwerk zur Verfügung. Der nächste Beratungssprechtag für Gründer und Jungunternehmer

findet am 26. Oktober von 8.00 bis 17.30 Uhr, in Buchholz statt. Wer zunächst die reine Gründungsidee hat, kann in dem Gespräch eine Orientierung erhalten – wer weiter fortgeschritten ist, kann sehr konkrete Themen und Probleme ansprechen. „Manche Fragen erscheinen den Gründern so klein, dass sie nicht gleich einen Fachmann beauftragen möchten – und doch sind die Antworten für den Erfolg des neuen Unternehmens wichtig. Beim WLH-Beratungssprechtag können genau diese Fragen kompetent,

vertraulich und kostenlos beantwortet werden. Durch Fachleute wie z.B. Steuerberater, Rechtsanwälte und Banker, erreichen wir eine hohe Qualität in der Beratung“, freut sich Kerstin Helm. In den Themenbereichen Steuern und Firmenrecht, Bankgespräch und Fördermittel, Recht und Verträge, Marketing und Werbung, Coaching und Absicherung stehen die Fachleute für halbstündige Einzelberatungen zur Verfügung. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wlh.eu oder Telefon (0 41 81) 923 60.

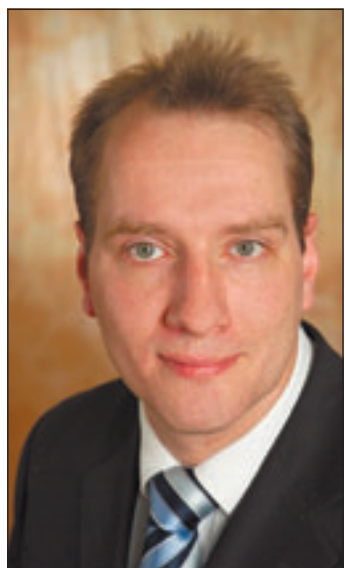
„Das geht mit uns gar nicht!“

Ausschuss lehnt verteuerte Sanierung von Turnhalle ab

■ (mk) Elstorf. Einen herben Rückschlag haben die Bestrebungen zur Sanierung der Elstorfer Turnhalle erlitten. Auf der Sitzung des Sport- und Marketingausschusses am 28. September „platze“ die Bombe. Das mit dem Umbau und der Erweiterung beauftragte Architekturbüro Kröger musste auf Nachfrage der Ausschuss-Mitglieder nun auch offiziell eingestehen, dass die Kosten für die Sanierung aus dem Ruder gelaufen sind.

Bereits Ende August hatte Architekt Jörg Kröger der Verwaltung mitgeteilt, dass der vereinbarte Finanzrahmen nicht eingehalten werden könnte. Grund für die gestiegenen Kosten seien laut dem Vorsitzenden des Sport- und Marketingausschusses, Jan Lüdemann, die vielfältigen Wünsche der Benutzer wie beispielsweise der Einbau neuer Umkleidekabinen. Auch die Sanierung des Daches der aus den 60er Jahren stammenden Halle sei schwieriger und vor allem teurer zu bewerkstelligen als vor wenigen Monaten noch erwartet, erläutert Lüdemann. Auf einem früheren Treffen 2009 hätten die Mitglieder ihr Einverständnis zu den Extrawünschen gegeben. Damals habe Kröger erklärt, dass die Sanierung und die zusätzlichen Neuerungen die zu Verfügung stehenden

484.000 Euro aus dem Konjunkturpaket II zu realisieren wären, erinnert sich Lüdemann. Nun stelle



Der Vorsitzende des Sport- und Marketingausschusses, Jan Lüdemann, erwartet auf der nächsten Sitzung ein schlüssiges Konzept zur Sanierung der Elstorfer Turnhalle. Foto: mk

sich heraus, so der stellvertretende Bürgermeister, dass Mehrkosten in Höhe von rund 288.000 Euro auf die Gemeinde zukommen würden. „Das geht mit uns gar nicht. Wir nicken das nicht mehr ab. Bei der

prekären Haushaltslage ist das politisch auch nicht mehr durchsetzbar, eine alte Halle mit so viel Geld zu sanieren. Die Erweiterung des Sportzentrums Elstorf und die Erweiterung des Sportzentrums Basental haben gezeigt, dass diese Maßnahmen bereits jetzt die Leistungsfähigkeit der Gemeinde überfordern. Der Neubau einer Turn- und Mehrzweckhalle in Elstorf oder Schwiederstorf wird sich von daher mittel- bis langfristig nicht realisieren lassen“, erklärte Lüdemann. Aufgrund der aktuellen finanziellen Probleme sei davon auszugehen, dass die Turnhalle/Mehrzweckhalle Elstorf auf unbestimmte Zeit weiterhin betrieben werden muss. Deshalb konzentrierte sich die Prüfung der umzusetzenden Maßnahmen darauf, den Betrieb der Halle zu sichern. Priorität habe der „kleine Umbau“ und die Heizungsanierung. Nach Möglichkeit solle auch das Flachdach saniert werden und gegebenenfalls könnten „Verschönerungsarbeiten“ (Malerarbeiten, Fliesenarbeiten) durchgeführt werden. Dieser Vorschlag wäre einstimmig angenommen worden. Auf der nächsten Sitzung des Sport- und Marketingausschusses am 26. Oktober müsse Kröger nun ein stimmiges Konzept vorlegen, so Lüdemann.

www.marktplatz-suederelbe.de.de

Klar, Sie könnten ohne Kupfer leben

Allerdings geben erst unsere

6.500 m²

Kupfer dem Michel sein prägnantes Gesicht: Ohne Kupfer sähe er ganz schön alt aus.

Wir wünschen den Teilnehmern des diesjährigen Inselcamps viel Spaß!

www.aurubis.com

Aurubis
Our Copper for your Life

Ihre Textile Autowaschstraße
Stader Straße 290 • 21075 Hamburg



american car wash

Oktoberfestwäsche
Komplett-Wäsche

inkl. Schaum, Felgen, Glanzpolitur, Heißkonservierung
Unterbodenwäsche, Unterbodenkonservierung und Trocknung
pro Leistung nur ein Gutschein
max: Reifenbreite 330 mm / Fahrzeughöhe 2200 mm

Statt 15,- nur 7,50€
(Saugen incl.)

bei Vorlage dieses Coupons,
gültig vom 15.10.2010
Unsere Öffnungszeiten: bis 17.10.2010

Montag-Freitag 08.00 - 18.00 Uhr Telefon: 040-70 10 59 36
Samstag 09.00 - 17.00 Uhr Fax: 040-70 10 59 63
Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

„Watson“ auf der Altenwerder

Neue Kulturreihe startet mit Folk-Blues

■ (pm) FINKENWERDER. Die beiden Deichgroove-Macher Dieter Süßnapp und Christian Schütze haben sich vorgenommen, das Kulturleben in Finkenwerder zu bereichern. Sie haben ein schlagkräftiges und flexibles Team gebildet und sind mit sehr viel Spaß bei der Sache. Gemeinsam mit dem Förderkreis Haus der Jugend e.V. planen sie nun für die Zukunft, auf der Finkenwerder – das einzige Konzert im Hamburger Raum. Das Vorprogramm wird von dem in Hamburg lebenden, walisischen Songschreiber Owen Jones sowie zwei Musikern seiner Band „Shakespeare and the Bible“ bestritten.

„In der Auftaktveranstaltung wird am 22. Oktober (Einlass ab 19.00 Uhr) das britische Folk-Blues-Duo

„Watson & Co“ auftreten, so Dieter Süßnapp. Der Sänger und Gitarrist Watson Mailey, geb. in Belfast, hat bereits in den späten 70er Jahren einige Zeit in Hamburg verbracht. Gemeinsam mit seinem musikalischen Partner, dem Gitarristen und Banjo-Spieler Malcolm Moger, beehrt Watson im Rahmen einer Deutschland-Tournee auch Finkenwerder – das einzige Konzert im Hamburger Raum. Das Vorprogramm wird von dem in Hamburg lebenden, walisischen Songschreiber Owen Jones sowie zwei Musikern seiner Band „Shakespeare and the Bible“ bestritten.

Eintrittskarten zum Preis von 6,00 Euro sind im Vorverkauf in der Bücherinsel Finkenwerder erhältlich.

„De Moorhoff“ in der Aula

Amateur-Theater Altona spielt in Finkenwerder

■ (pm) FINKENWERDER. Im Rahmen seines 85-jährigen Jubiläums führt das Amateur Theater Altona das Stück „De Moorhoff“ (Tannöd), ein Kriminalfall von Andrea Maria Schenkel (Plattdeutsch von Joachim Grabbe) auf. Zu sehen ist das Stück am 17. Oktober ab 15.30 Uhr in der Aula der Stadteilschule Finkenwerder, Norderschulweg 14. „De Moorhoff“ ist ein einsam und weitab vom nächsten Dorf und den nächsten Nachbarn gelegener Hof inmitten des Teufelsmoors. Die Familie Ehlers, die Bewohner des „Moorhoffs“ sind eigenbrötlerische, mürrische Menschen, die sich außerhalb des Dorfes eingerichtet haben. So, wie der Nebel über das Moor kriecht und alles unter seinen Schleier legt, so verhüllt ist auch die Geschichte um das Leben auf dem Moorhof und um den Hof herum. Durch das tragische Schicksal, welches über den Moorhof hereinbricht und seinen Schuldigen sucht, offenbart sich nicht nur das Un-

heil auf dem Moorhof, sondern es kommen auch nach und nach die entsetzlichen und schon fast vergessenen Geschehnisse der Vergangenheit, in die das Dorf verstrickt ist, und welche von den Dorfbewohnern geduldet worden sind, ans Tageslicht.

Erleben Sie eine unheimlich spannende Geschichte, bei der Sie hautnah Zeuge des wahrhaftig stattgefundenen Kriminalfalles eines Dorfes werden. Karten zum Preis von 6 bis 8 Euro sind in Finkwarders lüttin Loden (Steendiek 19, Telefon 742 64 73) erhältlich. Der Neue RUF verlost für diese Vorstellung 10x2 Karten. An der Verlosung nimmt Teil, wer die Antwort auf die Frage „Wie lautet der Titel des Romans, der für die plattdeutsche Inszenierung „De Moorhoff“ diente?“ auf eine Postkarte schreibt und diese an die Redaktion „Der Neue RUF“, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg schickt.



Auf einem Bauernhof inmitten des Teufelsmoors offenbart sich ein Unheil, in das das ganze Dorf verwickelt ist
Foto: ein

Gerhard Bissinger hilft in Afrika

Seine Social Business Stiftung vergibt Kleinstkredite

■ (pm) FINKENWERDER. Mohamed Salia (23) aus Sierra Leone hat noch nie so gefroren wie am 22. September in Finkenwerder. Elf Grad zeigte das Thermometer am Abend dieses Tages, aber der junge Afrikaner ließ sich nicht beirren: Auf der MS Altenwerder im Kutterhafen stellte er die Erfolge eines Projektes in seinem Heimatland vor, das die von Gerhard Bissinger (54) und seiner Frau Silke Schwartau aus Finkenwerder gegründete Social Business Stiftung erst möglich gemacht hat. Ziel der Stiftung ist es, so Gerhard Bissinger, „Menschen, denen die nötigen Mittel fehlen, zu befähigen und zu unterstützen, ihre Kräfte gezielt und koordiniert dafür einzusetzen, selbstständig ihre Ziele und Bedürfnisse aus eigenem Antrieb und eigener Arbeit zu erreichen.“

Als Bissingers ursprünglicher Arbeitgeber wieder einmal Umstrukturierungsmaßnahmen einleitete, stellte sich ihm die Frage, ob er dieses „Spiel“ ewig mitmachen wolle. Seine Antwort lautete Nein. In der Mitte des Lebens angekommen, reifte in ihm der Entschluss, eine Stiftung zu gründen, die den Ärmsten der Armen in Afrika hilft. Zuvor hatte er in Guatemala während eines Sabbatjahres erfahren, dass man mit wenig Geld viele glücklich machen kann. Und so funktioniert das heute dort, wo diese Stiftung – außer in Sierra Leone auch in Togo – aktiv ist.

Etwa 100 Besucher verfolgten beim Stiftungsfest die Ausführungen der beiden. Die Stiftung vergibt Darlehen an bestimmte Personen wie beispielsweise Mohamed Salia aber auch an Jerome Fiayiwo aus Togo (er war ebenfalls nach Finkenwerder gekommen) die wiederum Kleinstkredite vergeben. Die beiden

jungen Afrikaner haben vor Ort jeweils einen Verein gegründet, so berichten sie. Die Stiftung hat beiden je 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Summe wird zu jeweils 50 Euro gebündelt, die dann an ausgesuchte Bedürftige vergeben werden, damit diese vor Ort ein kleines Existenzsicherndes Geschäft aufbauen können. Salia selber hat im Osten des Landes das Mikrofinanzinstitut „Adakavi Bank“ ins Leben gerufen. Er unterstützt zumeist Kriegswitwen. Er sei so etwas wie die Bank vor Ort im Dorf, berichtet Salia. Wie jede Bank erhebt auch er Zinsen: 26 Prozent pro Jahr – ein Klacks im Vergleich zu den 100 Prozent, die die staatliche Banken in Sierra Leone erheben. Das einzige Arbeitsgerät von Mohamed Salia ist ein Handy. Über ein Büro oder gar einen PC verfügt er nicht, die notwendigen Schriftstücke lässt er gegen eine geringe Gebühr in einem örtlichen Copy-Shop erstellen. Ähnlich verfährt auch Jerome Fiayiwo. Er

gründete in seiner Heimat die Kopepe Bank. Salia arbeitet auf 200 Kreditnehmer hin – die Zahl soll bis zum Jahresende erreicht sein. 60.000 Euro musste Bissinger als Kapitalstock für seine Stiftung aufbringen. Er hat sie bei Oikocredit angelegt, eine Bank die weltweit Kleinstkredite verleiht – eine Idee, von der Bissinger, der mittlerweile ehrenamtlicher Schatzmeister von Oikocredit ist, beeindruckend fand. Wer die Social Business Stiftung finanziell unterstützen möchte: Spenden können auf das Konto mit der Nr. 10000 bei der Sparkasse Stade-Altes Land, Bankleitzahl 241 510 05 eingezahlt werden. Erst jüngst konnte Bissinger eine Spende in Höhe von 5.000 Euro sowie einen Kredit in Höhe von 10.000 Euro einwerben. Damit könnte Salia auf die von ihm angestrebte Zahl von Kleinstkreditnehmern kommen und so seinen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung und Stabilisierung von Sierra Leone leisten.



Gerhard Bissinger (re.) freute sich, dass Mohamed Salia (li.) und Jerome Fiayiwo über den Erfolg ihrer Arbeit und dem der Stiftung in Finkenwerder berichten konnten
Foto: pm

LESERBRIEF

Mut zur Selbstreflexion

Zu: „Mit fremden Federn...“ in NRS Nr. 39/2010, S. 22

■ In der Angelegenheit der geplanten Zusammenlegung der beiden Feuerwachen Finkenwerder und Süderelbe wurde ursprünglich ein Standort avisiert, der die Brandschutzsicherheit in Finkenwerder hätte beeinträchtigen können. Damit konnte und kann keine Partei konform gehen. Auf Druck der CDU Finkenwerder wurde allerdings nachjustiert und ein Standort ins Auge gefasst, der am Ortseingang von Finkenwerder lag. Flankierend dazu hat der CDU-Bürgerschafts-abgeordnete Heiko Hecht kontinuierlich Gespräche mit dem damaligen Innensenator Christoph Ahlhaus geführt, um im Rahmen des anstehenden Konsolidierungsprogramms Lösungen zu finden, die eine Zusammenlegung verhindern. Diese wurde letztendlich mit dem Erhalt der Feuerwache gefunden. Davon will aber der Ortsamtsleiter a.D. Uwe Hansen (SPD) augenscheinlich nichts wissen.

Anstatt sich mit dem Thema konstruktiv und sachlich auseinanderzusetzen, ist der ehemaligen Ortsamtsleiter mit seiner SPD Finkenwerder in die – leider bekannte und übliche – Rolle der Fundamental-Opposition mit den gewohnten Instrumenten des Blockierens und Populisierens zurück gefallen.

Apropos: „Politikern fällt doch kein Zacken aus der Krone, wenn sie zugeben, dass sie einmal an einer Entscheidung nicht beteiligt waren!“ Die CDU ist gespannt auf den Mut der Finkenwerder SPD zur Selbstreflexion, wenn sie bei Fertigstellung der Ortsumgebung zugeben muss, dass sie an der Entscheidung zum Bau nicht beteiligt war und die UFI – während ihrer Regierungszeit – nur ein Strich auf der Landkarte darstellte.

Matthias Lloyd
CDU-Fraktionsvorsitzender
Regionalausschuss Finkenwerder

Singprojekt

■ (pm) FINKENWERDER. „Zeigen, was Finkenwerder zusammenhält“, unter diesem Motto versucht Martin Barkowski, Pastor an der Finkenwerder St. Nikolaigemeinde, ein „Integratives Singprojekt“ ins Leben zu rufen. Beteiligten können sich singfreudige Gruppen sowie Chöre. Mindestens zehn sollten es schon sein, hofft Martin Barkowski, dann könnte mit allen Beteiligten auch eine CD produziert werden. Weitere Informationen erteilt das Gemeindebüro unter der Telefonnummer 742 50 44.

Baustellen im Knoten

■ (pm) WALTERSHOF. Wegen Asphaltierungsarbeiten und Erneuerung der Fahrbahnübergänge müssen die Autofahrer am 9. und 10. Oktober (bis 19.00 Uhr) auf der Finkenwerder Straße und dem Finkenwerder Ring mit Verkehrsbeschränkungen rechnen. Im Bereich der Finkenwerder Straße, in Höhe der Finkenwerder Brücke, sind von den sechs Fahrspuren nur die drei südlichen Fahrspuren nutzbar. Im Finkenwerder Ring wird der Verkehr auf eine Fahrspur reduziert.

Fischöl verloren

■ (pm) WALTERSHOF. Verkehrschaos am 5. Oktober im Finkenwerder Knoten: Gegen 15 Uhr hatte ein LKW-Container im Feierabendverkehr Fischöl verloren. Im Rückspiegel hatte der Fahrer des 40-Tonnners gesehen, dass sein Container – als Grund wird ein Bremsvorgang vermutet – ein Leck hatte. Nach jüngsten Erkenntnissen verschmutzten nicht weniger als 2000 Liter die Straße auf einer Länge von einem Kilometer. Um den „Schmierkram“, wie ein Polizeisprecher sagte, zu beseitigen, waren mehrere Stunden notwendig. Erst am späten Abend konnte der Verkehr wieder störungsfrei rollen. Während dieser Zeit hatte die Polizei den Knoten weitestgehend gesperrt. Autofahrer standen stundenlang in Staus, Buslinien mussten weiträumig umgeleitet werden.

Schlesier feiern Kirmes

■ (pm) HARBURG. Zur Kirmes mit Tombola lädt der Verein der Schlesier am Sonntag, 10. Oktober, ab 15.00 Uhr in das Vereinslokal „Waldquelle“ in Meckelfeld, Höpenstraße 44 ein. Zur Unterhaltung spielen die Seevetaler Harmonikas.

The Young Sinatras

■ (pm) HARBURG. Das Trio „Rooms“ tritt am 9. Oktober ab 21.00 Uhr mit „futuristischem Jazz“ im Jazzclub „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof auf. Eintritt 12 Euro. Am Sonntag, 10. Oktober sind ab 20.00 Uhr „The Young Sinatras“ aus Holland an gleicher Stelle mit einem Sinatra- und Count-Basie-Programm zu hören. Eintritt 12 Euro.



Mehr Raum für Ihr Budget.

Wir leben Autos.

Der Opel Vivaro Kastenwagen Business „111 Jahre“. Mit hoher Ladekapazität, praxisingerechter Funktionalität, Pkw-typischem Komfort sowie ausgesprochen niedrigen Betriebskosten durch sparsame Motoren ist der Opel Vivaro Ihr idealer Geschäftspartner. Und bei unserem Sondermodell Opel Vivaro Kastenwagen Business „111 Jahre“ L1H1 2,7t (66 kW) profitieren Sie darüber hinaus von einem besonders günstigen Preis.

Unser Barpreis für Gewerbekunden

für den Opel Vivaro Kastenwagen Business „111 Jahre“ mit 2.0 CDTI-Motor mit 66 kW (90 PS), L1H1 2,7t

ab **14.990,- €**
17.838,10 € (brutto)

Angebot für Gewerbekunden, zzgl. MwSt. und Frachtkosten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,3-9,2; außerorts: 6,8-6,7; kombiniert: 7,8-7,6; CO₂-Emission, kombiniert: 205-202 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Autohaus Rubbert GmbH

Vertragshändler der Adam Opel GmbH

21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0
oder 701 40 33
Telefax 70 10 12 26
www.Autohaus-Rubbert.de
rubbert@autohaus-rubbert.de

Jetzt UNTERNEHMER-VORTEIL sichern